

Mitteilungen der Gemeinde Geroldshausen



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Geroldshausen, Telefon 09366/510

E-Mail: gemeinde@geroldshausen.de | www.geroldshausen.de | Facebook: [geroldshausen.de](https://www.facebook.com/geroldshausen.de)

Dienststunden im Rathaus Geroldshausen:

Dienstag von 17 Uhr – 19 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat von 9 Uhr – 11 Uhr

Nr. 11

Dezember 2021

**Annahmeschluss für Anzeigen in der Dezember-Ausgabe ist bereits der
7. Dezember 2021!!!**

Anzeigen bitte an: verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de

Wir, die Gemeinde Geroldshausen, sind Mitglied der
Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden.



Allianz
Fränkischer
Süden
ZWISCHEN MAIN & TAUBER

Rathaus Geroldshausen jeden 1. Samstag im Monat geöffnet

Die nächste Samstagssprechstunde des
Bürgermeisters findet am **4. Dezember 2021**
von **9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** im Rathaus Ger-
oldshausen statt.

**Einwohnermelde- und Passamt
im Rathaus Kirchheim einmal im Monat
am Samstag geöffnet**

**Nächster Termin am Samstag, 4. Dezem-
ber 2021 von 8:30 Uhr – 12:30 Uhr**

Auch am Samstag können Termine nur nach
vorheriger Vereinbarung wahrgenommen
werden. Bitte rufen Sie uns an: Tel. 09366
9061-0.

Bitte beachten Sie:

Am darauffolgenden Montag, 06.12.2021
bleibt das Einwohnermeldeamt dann ge-
schlossen.

*Zum Vormerken: Der nächste Termin der
Samstagsöffnung ist am **08.01.2022**.*

Räum- und Streupflicht

Auf die Verpflichtung der Grundstückseigentü-
mer zum Räumen und Streuen der Gehwege
wird hiermit hingewiesen. Die Gehbahnen sind,
soweit wie möglich, von Schnee und Eis zu be-
freien und mit geeigneten Mitteln ausreichend
zu bestreuen.

An **Werktagen** besteht die Verpflichtung für die
Zeit von **6.30 Uhr bis 20.00 Uhr**, an **Sonn-
und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr**.
Diese Streupflicht besteht auch für die Eigentü-
mer unbebauter Grundstücke in geschlossenen
Wohngebieten und Siedlungsgebieten.
In Straßen, die nur auf einer Seite der Fahr-
bahn einen Gehweg haben, sind die Besitzer
der Grundstücke auf der gegenüberliegenden
Seite bei Glätte genauso zum Räumen und
Streuen verpflichtet wie diejenigen, deren
Grundstücke auf der Seite mit Gehweg liegen.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf
hin, dass gemäß der Verordnung über die Rein-
haltung und Reinigung der öffentlichen Straßen
und die Sicherung der Gehbahnen im Winter
vom 15.02.2001 alle Grundstückseigentümer
verpflichtet sind, auch wenn die Grundstücke
teilweise noch nicht bebaut sind, die Straßen-
reinigung durchzuführen (**insbesondere Laub**).
Wir bitten deshalb, die Säuberungsmaßnahmen
an den Grundstücken kurzfristig durchzuführen.

gez. Gunther Ehrhardt, Bürgermeister

Herausgeber: Gemeinde Geroldshausen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Geroldshausen,

in der November-Sitzung des Gemeinderats hat ein Mitarbeiter der EVF - Energievision Franken GmbH die Ergebnisse des Energiecoaching vorgestellt. Dabei hat er sehr anschaulich die Themen der „großen Politik“ bei der **Klimakonferenz in Glasgow** anhand der Treibhausgasemissionen auf unsere beschauliche Gemeinde heruntergebrochen: Jede Bürgerin, jeder Bürger emittiert 6,2 Tonnen Treibhausgas im Jahr (Stand: 2019). Der globale Durchschnitt liegt bei ca. 5 Tonnen. Wollten wir das 1,5-Ziel erreichen, dürften wir pro Kopf weniger als eine Tonne Treibhausgas emittieren. Der Mitarbeiter von EVF berichtete aber auch, dass unsere Gemeinde große Potentiale bei der Stromerzeugung und der Wärmeerzeugung bzw. Verbrauch in Bezug auf erneuerbare Energien hat. So wurde im Rahmen des Energiecoaching z. B. ein Solarkataster (siehe www.solar-kataster.de/Geroldshausen) erstellt.

Landratsamt, Polizei, örtliche Unternehmen, Landwirtschaft, Gemeinderäte und Bürgermeister haben bei der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 12.10.2021 ein **Konzept zur Verkehrsberuhigung der Hauptstraße** entwickelt. Dabei wurden auch Parkbuchten auf der Straße markiert. Dieses Konzept wurde in der November-Sitzung vom Gemeinderat beschlossen.

Die Gemeinde Geroldshausen wird sich mit einem **Konzept zum Grünstreifen am Radweg Geroldshausen – Moos** beim "Starterkit – 100 blühende Kommunen" bewerben. Das Konzept hat die AG Busch-/Baumreihe mit der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau entwickelt. Vielen herzlichen Dank an die AG Busch-/Baumreihe für das Engagement!

Die Verbandsversammlung des Grundschulverbandes hat sich sehr intensiv mit der Situation bezüglich des **Schulbusverkehrs nach**

dem Unterrichtsende um 13:00 Uhr an den Montagen, Dienstagen und Donnerstagen befasst. Das Gremium hat einstimmig beschlossen, dass kein zusätzlicher Bus für den Transport der Kinder angemietet werden soll. Den Eltern wurden die wichtigsten Gründe für die Entscheidung in einem Schreiben mitgeteilt. Darüber wurde der Gemeinderat in der November-Sitzung informiert. Den Hintergrund finden Sie im Protokoll zur Sitzung am 12.10.2021 in diesem Mitteilungsblatt.

Mitte November hat das **Richtfest für unseren KiTa-Neubau** stattgefunden. Leider durften auf Grund der angespannten Corona-Pandemie nur wenige Zimmerleute und Maurer an dem Fest teilnehmen.

Vielen herzlichen Dank an unseren Gemeinderat Marc Huber und sein engagiertes Team! Nach Hamster- und Vogelbrut-Gutachten, detaillierten Bauantrag und schier endlosem Kampf an Steilhängen gegen Pflanzenbewuchs konnte er in der November-Sitzung des Gemeinderats berichten, dass aus einem großen Erdhaufen viele kleine Erdhaufen entstanden sind. **Die Dirtbahn ist fertiggestellt und freut sich auf viele Besucher!**

Eine starke Windböe hat den **großen Ahorn** beim Neubau der KiTA im Kronenbereich **stark beschädigt**. In den nächsten Wochen wird ein Baumgutachter überprüfen, ob und ggf. wie der Baum erhalten werden kann.

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, leider muss die Gemeinde die für 18.12.2021 geplante **Seniorenweihnachtsfeier** auf Grund der ständig steigenden Infektionszahlen der Corona-Pandemie absagen. Allerdings freuen sich schon die Gemeinderäte darauf, dass sie Ihnen eine kleine Aufmerksamkeit vorbeibringen können.

Ich freue mich besonders, dass wieder ein Programm für die **Ferienbetreuung** im Grundschulverband angeboten werden kann (näheres in diesem Mitteilungsblatt).

Ihr

Günther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

Bericht aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 12.10.2021:

Im Folgenden wird die Stimmverteilung der Beschlüsse nur dann aufgeführt, wenn sie nicht einstimmig gefasst wurden.

Gründung der "AG Busch-/Baumreihe" wegen der Gestaltung des Grünstreifens am Radweg zwischen Geroldshausen und Moos

Bürgerinnen und Bürger aus Geroldshausen und Moos haben sich zu einer „Arbeitsgruppe Busch-/Baumreihe Radweg Geroldshausen-Moos“ (AG Busch-/Baumreihe) zusammengeschlossen. Die AG Busch-/Baumreihe will in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Geroldshausen den Grünstreifen zwischen Radweg und den Feldern aufwerten.

Es haben bereits zahlreiche Treffen der AG Busch-/Baumreihe stattgefunden. Dabei wurden zunächst folgende Ziele festgelegt:

- Berücksichtigung der Bedürfnisse aller Beteiligten (Bürgerinnen und Bürger, Landwirtschaft, Kommune, ...)
- Förderung der Biodiversität in unterschiedlichen Lebensräumen
- Erhaltung der Artenvielfalt wie Insekten, Vögel und Kleintiere sowie Pflanzen, Pilzen, Bakterien
- Verbesserung des Landschaftsbildes, der Kulturlandschaft
- Anpassung des ländlichen Raumes an den Klimawandel
- Förderung des Wohlbefindens der Nutzer des Radwegs und der Staatsstraße (Schattenspender, Grünanlage, blühende Pflanzen im Frühjahr auch als Duftspender und im Herbst der Anblick der Früchte, Beobachtung der Entwicklung der Busch-/Baumreihe mit Begegnung von Vögeln und Kleintieren sowie weiteren selbst angesiedelten Pflanzen)

Im Hinblick auf die Gestaltung/Bepflanzung wurde bisher Folgendes zusammengetragen:

- Bepflanzung mit regionalen Büschen
- Anlage in Gruppenpflanzungen
- Anlage von Feldsteinhaufen
- Errichtung von Insektenhotels
- kleine Blühflächen ohne Busch
- Anlegen von Trockenmauern
- Sammlung von weiteren Ideen für weitere Gestaltungsmöglichkeiten
- Grundsätze:
 - allen Pflanzen den natürlichen Wuchs ermöglichen
 - alle Pflegemaßnahmen darauf abzustimmen, um einen möglichst geringen Aufwand zu haben

Die Eigentümer der Anlieger-Felder haben grundsätzlich der Errichtung eines Grünstreifens zugestimmt. Dazu wurden von der AG Busch-/Baumreihe an die Gemeinde Gesprächsprotokolle, die von allen Beteiligten unterzeichnet wurden, übermittelt.

Die gemeindlichen Grundstücke inkl. asphaltierter Weg sind zwischen ca. 3,6 m und 5 m breit. Der Bauhof hat mitgeteilt, dass die Grenzsteine sichtbar sind. Der Grünstreifen ist zwischen 2,5 und 3 Meter breit.

Aus der Kabeleinweisung, die am 06.10.2021 durch die MFN übermittelt wurde, ergibt sich, dass Stromkabel im Grünstreifen verlegt sind.

Mit Schreiben vom 06.10.2021 hat das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz Informationen zum "Starterkit – 100 blühende Kommunen" übermittelt. Dabei sollen 100 bayerische Städte, Märkte und Gemeinden fachlich in der Umsetzung von naturnahen und insektenfreundlichen Grünflächen und in der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt werden. Auch erhalten diese eine finanzielle Starthilfe in Höhe von 5.000 Euro und werden Teil eines Informations-Netzwerkes. Die Frist zur Antragstellung ist auf den 30.11.2021 festgelegt.

Zur weiteren Entwicklung eines Detail-Konzepts durch die AG Busch-/Baumreihe sind weitere Schritte geplant:

- Überlegungen zu einer evtl. notwendigen Verbreiterung des Grünstreifens unter Berücksichtigung der Kosten durch AG Busch-/Baumreihe danach Beratung und Abstimmung im Gemeinderat
- Organisation der Kommunikation durch AG Busch-/Baumreihe in Absprache mit der Gemeinde Geroldshausen mit Vereinen, Firmen oder/und Gruppierungen wegen
 - o Pflege und Bewässerung in den ersten zwei Jahren
 - o aber auch wegen Spenden
- Abstimmung des Projekts mit den Behörden (Staatliches Bauamt, Amt für ländliche Entwicklung, ...) wegen evtl. notwendigen Genehmigungen durch die Gemeinde Geroldshausen
- Akquisition von Förderungen bei Landkreis, Land Bayern und Bund durch Gemeinde Geroldshausen

Der Vorsitzende bittet um ein Meinungsbild durch den Gemeinderat.

Des Weiteren erwähnt der Vorsitzende, dass sich die MFN noch dazu äußern muss, ob auf die verlegten Stromkabel eine Bepflanzung möglich sei.

Ein GR findet das Projekt sehr gut, da es für Geroldshausen und Moos, speziell auch für den Radweg eine ökologische Aufwertung darstellt.

Eine GR´in hält es für wichtig, sich beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz als Gemeinde zu bewerben, um die finanzielle Starthilfe zu erhalten. Auch die Gründung der AG, die sich sehr engagiert, ist lobenswert.

Ein Gemeinderatsmitglied geht davon aus, dass eine Förderung nur möglich ist, wenn kein Grund erworben werden muss. Des Weiteren plädiert er für die Unterstützung durch die Gemeindebevölkerung und zwar nicht nur die ersten 2 Jahre, damit die Folgearbeiten des Grünstreifens nicht allein durch die Gemeinde erledigt werden müssen.

Ein Besucher merkt an, dass selbst die Landwirte für dieses Projekt sind, da diese momentan oft auf Bio-Anbau umstellen und dazu passt auch die Gestaltung des Grünstreifens.

Der Vorsitzende berichtet, dass nur Büsche und Bäume ohne viel Pflegeaufwand eingepflanzt werden sollen. In der nächsten Sitzung wird über das Projekt ein Beschluss gefasst.

Grundschulverband: Einbau von stationären raumluftechnischen Anlagen in der Grundschule Kirchheim

Aufgrund der Corona-Pandemie gibt es seit geraumer Zeit Diskussionen über die Notwendigkeit bezüglich des Einbaus von raumluftechnischen Anlagen in den Klassenzimmern von Schulen. Auf die aktuelle politische wie auch gesellschaftliche Meinungsfindung zu dem Thema wird ausdrücklich verwiesen.

Das Umweltbundesamt (UBA) hält hierzu in einer aktuellen Stellungnahme fest:

„... Die nachhaltigste Maßnahme zur Verbesserung der Innenraumlufthygiene, deren Erfolg auch nach Beendigung der Pandemie anhält, ist der Einbau stationärer (= fest installierter) raumluftechnischer (RLT)-Anlagen. Diese können als zentrale Anlagen ein Gebäude versorgen, aber auch dezentral als Einzelraumbelüftung realisiert werden. Beide Varianten sichern eine wirksame Reduzierung von Virenbelastungen, sind für Wärme- und Feuchterückgewinnung verfügbar, schonen die Energiebilanz des Gebäudes und gewährleisten einen hohen Wohlfühlkomfort im Innenraum. Einzelraumbelüftungen sind baulich rascher umzusetzen als zentrale Lüftungsanlagen. Anlässlich der Erfahrungen mit der Pandemie empfiehlt das UBA, Schulräume in Deutschland sukzessive mit RLT-Anlagen auszustatten. ...“ (Quelle: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/lueftung-lueftungsanlagen-mobile-luftreiniger-an> abgerufen am 13.07.2021/ 13:00 Uhr)

In Abstimmung der drei 1. Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden im Grundschulverband soll daher von den jeweiligen Gemeinderäten entschieden werden, ob in der Grundschule Kirchheim in den Klassenzimmern und Funktionsräumen (inkl. möglichem Anbau in modularer Bauweise) stationäre raumluftechnische

Anlagen verbaut werden sollen. Eine entsprechende Beschlussfassung soll dann bei Zustimmung der einzelnen Gremien im Anschluss im Grundschulverband erfolgen.

Je Klassenzimmer wird für den Einbau solcher festverbauten Anlagen mit Kosten in Höhe von ca. 20.000 Euro brutto (inkl. Installation und Nebenkosten) gerechnet. Eine Möglichkeit wäre der Einbau von Geräten der Firma Rosenberg „SupraBox DELUXE 750 H“ <https://www.rosenberg-gmbh.com/de/produktprogramm/kompaktluftungsgeraete-mit-wrg/suprabox-deluxe>. Wichtig ist ein entsprechender Volumenstrom von mind. 25 m³ je Kind im Klassenraum. Die Geräte haben „Schrankgröße“, könnten verblendet werden und würden je Klassenzimmer mit Zu- und Abluft ausgestattet sein, die Lautstärke beträgt im Betrieb 35 dB(A).

Aus Sicht des Fachplanungsbüros Burmester & Partner haben die stationären Geräte gegenüber mobilen Anlagen zahlreiche Vorteile u.a. beim Wirkungsgrad und aufgrund des Wärmetauschers.

An der Grundschule gibt es derzeit acht Klassenzimmer, durch den möglichen Anbau in modularer Bauweise könnten weitere vier entstehen, ein Differenzierungsraum sowie zwei Werkräume. Die Gesamtkosten belaufen sich sehr grob geschätzt auf rund 300.000 Euro. Der jährliche Wartungsaufwand wird je Gerät mit ca. 300 Euro beziffert.

Der Einbau einer zentralen Lüftungsanlage wird nach Rücksprache mit dem Fachbüro aus verschiedensten Gründen als sehr schwierig umsetzbar angesehen.

Derzeit gibt es verschiedenste Förderprogramme für die Ausrüstung der Schulen mit Lüftungsanlagen. In Absprache mit den beiden Bürgermeisterkollegen wurde durch den Schulverbandsvorsitzenden 1. Bürgermeister Jungbauer vorsorglich ein Förderantrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gestellt. Das Amt verwaltet das Förderprogramm „Bundesförderung Corona-gerechte stationäre raumluftechnische Anlagen vom 03.06.2021“. Über dieses Programm werden 80% der förderfähigen Ausgaben (u.a. Konzeptionierung, Planung, bauliche Maßnahmen wie Decken- oder Wanddurchbrüche, notwendige technische Komponenten einschließlich erforderlicher Brandschutzmaßnahmen, Anschaffung) durch den Bund gefördert. Im Programm stehen bundesweit 500 Millionen Euro für Maßnahmen zur Verfügung, die Vergabe der Mittel erfolgt nach Antragseingang.

Nach Rücksprache durch den Schulverbandsvorsitzenden bei der BAFA geht man dort davon aus, dass das Programm sehr zeitnah überzeichnet sein wird. Es wäre auch möglich Fördermittel, welche nicht abgerufen werden, an das BAFA zurückzugeben. Daher wurde der Förderantrag vorsorglich und unbenommen der Entscheidungen der kommunalen Gremien gestellt. Im Falle einer Ablehnung der Anschaffung von entsprechenden Lüftungsgeräten würden die Fördermittel an das BAFA zurückgegeben werden. Auf Grundlage der Antragsstellung vom 06.07.2021 bei der BAFA (Gesamtkosten 300.000 Euro) erging zum 08.07.2021 ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 240.000 Euro (= Förderung 80%) für den Einbau stationärer raumluftechnischer Anlagen an der Grundschule Kirchheim. Die Fördermittelbindung beträgt 3 Jahre ab Inbetriebnahme. Der Förderbescheid war dem Sachvortrag als Anlage beigefügt.

Auf Grundlage der groben Kostenschätzung ergäbe sich folgende Finanzierung:

Ausgaben 300.000 Euro - Förderung 240.000 Euro = Eigenanteil Schulverband 60.000 Euro

Aufteilung des Eigenanteils im Schulverband:

Aktuelle Grundlage Verteilung Schülerzahlen Stand 19.01.2021:

168	Gesamt			
67	Kleinrinderfeld	=	39,9 %	= 23.940 Euro
64	Kirchheim	=	38,1 %	= 22.860 Euro
37	Geroldshausen	=	22 %	= 13.200 Euro

Vom Gemeinderat wäre grundsätzlich zu entscheiden, ob an der Grundschule Kirchheim stationäre raumluftechnische Anlagen, wie vorgetragen, eingebaut werden sollen.

Bei Zustimmung gilt folgendes zu beachten:

Laut Förderbescheid ist die Maßnahme bis zum 11.07.2022 abzuschließen, im Falle einer Zustimmung wären die notwendigen Finanzmittel im Haushalt 2022 beim Grundschulverband bereitzustellen. Durch den Grundschulverband wäre ein Fachplanungsbüro für die Konzeption und Planung sowie Ausschreibung zu beauftragen.

Im Jahr 2022 sind im Gemeindehaushalt anteilige Mittel in Höhe der aktuellen Verteilung auf Grundlage der Schülerzahlen vom 01.01.2022 als Investitionsumlage für den Grundschulverband vorzusehen.

Die Gemeinderäte der Gemeinden Kleinrinderfeld bzw. Kirchheim haben eine Zustimmung zum Einbau gegeben.

Eine GR´in hält die Kosten pro Klassenzimmer für zu hoch. Sie kennt es aus einer anderen Schule, in der mobile Luftreiniger für um die 2.000 Euro angeschafft wurden, das fände sie eine preiswerte Alternative.

Ein GR erklärt, dass die raumlufttechnischen Anlagen Luft von außen zuführen und man sich damit das Lüften im Winter sparen kann, was bei mobilen Geräten nicht der Fall ist.

Eine Gemeinderätin vertritt auch den Standpunkt, dass diese Anlagen eine gute Ergänzung zum Lüften wären, allerdings kein Ersatz für das Lüften. Auch die Förderung ist sehr hoch. Die Lehrkräfte sprechen sich auch dafür aus. Allerdings weiß sie nicht, ob die Geräte zu laut sind, wenn sie während des Unterrichts eingeschaltet sind.

Ein GR will wissen, ob sich durch die Geräte die Heizkosten erhöhen werden. Das weiß der Vorsitzende zum jetzigen Zeitpunkt nicht.

Ein GR findet die Wartungskosten pro Gerät mit 300 Euro zu hoch.

Beschluss:

Der Gemeinderat Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt dem Einbau stationärer raumlufttechnischen Anlagen in der Grundschule Kirchheim zu. Im Jahr 2022 sind im Gemeindehaushalt anteilige Mittel in Höhe der aktuellen Verteilung auf Grundlage der Schülerzahlen vom 01.01.2022 als Investitionsumlage für den Grundschulverband vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 1 Anwesend: 12 Persönlich beteiligt: 0

Grundschulverband: Beschwerden von Eltern wegen Wartezeiten

Beim Vorsitzenden sind zahlreiche Beschwerden telefonisch und per E-Mail eingegangen. Hier ein Auszug:

„[...] Ich hätte eine Bitte

Mein Sohn geht in die erste Klasse in die vs Kirchheim

Da die Schule nur einen Bus zur Verfügung gestellt bekommen hat müssen die Kinder aus Geroldshausen und Moos nach Schulschluss 20-30 Minuten vor der Schule stehen und darauf warten das der Bus der erst die kleinrinderfelder Kinder heim fährt zurück kommt damit sie befördert werden können!!

Ich bitte sie sich dieser Sache anzunehmen da es ein Unding ist das die Schulkinder bei der immer schlechteren Wetterlage so lange nach Schulschluss warten müssen !!!

Um eine Rückmeldung bittend [...]"

„[...] unser Sohn wurde im September eingeschult und fährt nun im Schulbus von Geroldshausen nach Kirchheim und wieder zurück mit.

Leider ist die aktuelle Bussituation miserabel und vielleicht haben Sie ja die Möglichkeit dies zu verbessern/ändern?!

Die letzten zwei Wochen habe ich mein Kind jeden Tag von der Bushaltestelle abgeholt und mich gefragt, warum der Bus an manchen Tagen für 5 km fast 45 Minuten braucht? Aufgrund dessen haben sich ein paar Eltern in der Schule erkundigt und die Schulleitung meinte, dass aktuell nur ein Bus zu Verfügung steht. Das heißt, es werden erst die Kinder zur Mittagsbetreuung nach Kleinrinderfeld gefahren, die restlichen Kinder müssen an der Kirchheimer Schule warten, bis der

Bus wieder aus Kleinrinderfeld zurückgekehrt ist und das kann bis zu ca. 25 Minuten dauern. Auch habe ich von einer Mutter eines Zweitklässlers erfahren, dass an gewissen Tagen der Schulbus so voll ist, dass Kinder bis Kleinrinderfeld stehen müssen. Man möchte sich nicht ausmalen, was hier alles passieren könnte und die kommenden winterlichen Verhältnisse machen es auch nicht besser...

Ich bin der Meinung, dass hier dringend etwas getan/ verändert werden muss und würde mich sehr freuen, wenn Sie sich diesem Problem annehmen könnten?!

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.“

„[...] Vielleicht ist Ihnen schon bekannt, dass die derzeitige Situation bezüglich des Schulbusses und dessen Fahrplan am Mittag sehr unbefriedigend ist. Es wurden von der Schulleitung 2 Busse beantragt, damit die Kinder nach Kleinrinderfeld, genauso wie die Kinder aus Moos und Geroldshausen zeitnah in der Mittagsbetreuung bzw. zuhause ankommen. Leider steht derzeit nur ein „Abreisebus“ für alle Kinder zu Verfügung. Das verursacht unzumutbare Wartezeiten für die Kinder, die Richtung Moos und Geroldshausen fahren, denn sie müssen warten, bis der Bus von Kleinrinderfeld leer zurück kehrt. Zudem müssen für die Beaufsichtigung der Kinder Lehrkräfte eingeplant werden.

Unser Sohn ist ABC-Schütze und am Dienstag erst gegen 14.00 zuhause. Da hat er noch nicht zu Mittag gegessen, ganz zu schweigen von der Hausaufgabenerledigung. Gerade für die ABC-Schützen ist ein langes Warten und die Verzögerung ihrer Aufgaben sehr kontraproduktiv für das Einfinden in den Schulalltag.

Ich möchte Sie darum dringend ersuchen, bei den entsprechenden Stellen im Sinne der Eltern aber v.a. der Kinder vorzusprechen und unserem Anliegen nach einem zweiten Bus für die Mittagszeit Nachdruck zu verleihen.

Ich danke Ihnen und zähle auf Sie.“

Nach Prüfung der Verwaltung haben sich folgende Themen herauskristallisiert:

1. Langes Warten der Kinder aus Geroldshausen, Moos und Gaubüttelbrunn an Bushaltestelle auf die Heimfahrt
2. Verspätungen des 2. Busses am Morgen in Kleinrinderfeld
3. Warten der Kinder bei schlechtem Wetter im Freien

Zu den Themen kann der Vorsitzenden folgende Rückmeldungen geben:

zu 1. Langes Warten der Kinder aus Geroldshausen, Moos und Gaubüttelbrunn an Bushaltestelle auf die Heimfahrt

Auf Nachfrage hat die Schulleitung folgendes mitgeteilt:

Übersicht der Tage, an denen nach Unterrichtschluss auf dem Schulgelände Kinder auf die zweite Ausfahrt des Schulbusses warten. (Aufteilung nach den Kindern mit Unterrichtsende 13:00 Uhr, Busabfahrt 13:25 Uhr:)

Wochentag	Kinder gesamt	Kinder Geroldshausen/ Moos	Kinder Gaubüttelbrunn
Montag	31	26	5
Dienstag	27	24	3
Donnerstag	29	24	5

Kinder der Ortschaften, welche an diesen Tagen die Mittagsbetreuung besuchen, sind in der Übersicht nicht enthalten.

Der Vorsitzende des Grundschulverbandes, Björn Jungbauer, hat beim Busunternehmen wegen eines 2. Busses angefragt. Der Grundschulverband erhält ein Angebot, allerdings wird dies sehr teuer werden. Das Unternehmen hat aktuell keine Kapazitäten um 13:00 Uhr in der Region frei, daher müssten diese bei einem Subunternehmen zugekauft werden. Das Busunternehmen geht davon aus, dass der zusätzliche Bus im Jahr ca. 30.000 Euro netto kosten wird.

Zum Vergleich:

Buskosten:

2019: 122.884,40 € (incl. Umbuchungen Personalkosten Schülersaufsicht ca. 8.500 €)

2020: 110.472,76 € (incl. Umbuchungen Personalkosten Schülersaufsicht ca. 3.700 €) (geringer wegen Corona)

Einnahmen: Zuweisungen für Schülerbeförderung 0.2901.1716:

2019: 73.740 €

2020: 74.644 €

1. Bürgermeister Harald Engbrecht erklärt, dass in der Vergangenheit die Kinder aus Kleinrinderfeld lange warten mussten. Auch 1. Bürgermeister Björn Jungbauer; Gemeinde Kirchheim, wird voraussichtlich einer Beauftragung eines 2. Busses in der Verbandsversammlung auf Grund der hohen Kosten nicht zustimmen.

Eine andere Möglichkeit den 2. Bus zu vermeiden wäre aus Sicht des Grundschulverbandes, den Schulbeginn und das Ende zu staffeln. So könnten z.B. zwei Klassenstufen eher oder später beginnen (z.B. 7:45 Uhr oder 8:15 Uhr), dann würde es den Busverkehr entzerren. Auswirkungen (nicht unerhebliche) hätte dies auf den Schulbetrieb und auch den der Mittagsbetreuung. Daher müsste – falls gewünscht – diese Maßnahme mit entsprechendem Vorlauf mit der Schulleitung besprochen werden.

Mit E-Mail vom 04.10.2021 hat das Busunternehmen folgendes mitgeteilt:

„Angebot bzw. Stellungnahme der Kostenkalkulation eines zusätzlichen Busses um 13.05 Uhr ab Kirchheim, Grundschule nach Kleinrinderfeld.“

Hierbei handelt es sich um eine Hauptverkehrszeit (Abfahrt nach der 6. Schulstunde), welche von den Kosten am höchsten bewertet wird. Die Kosten beziffern sich auf ein Schuljahr berechnet in Höhe von ca. 34.000,- € netto. Zudem sind aufgrund der hohen Nachfrage (da alle Schulen nach der 6. Schulstunde Schulschluss haben) kaum Buskapazitäten verfügbar.

In der Regel werden in allen Schulen Verbundfahrten gestaltet.

Dies haben wir auch schon in der Vergangenheit bei der Verbindung zwischen Kirchheim Grundschule und Gaubüttelbrunn (Mittagsbetreuung) so ausgeführt.

Bedingt durch den Umzug der Mittagsbetreuung nach Kleinrinderfeld wird die Verbindung genauso ausgeführt wie sonst auch, es wird hierfür nur ein geringer zeitlicher Mehraufwand benötigt.

Im Vergleich stehen:

Einfache Fahrstrecke zur Mittagsbetreuung Gaubüttelbrunn (3km ca. 5 Min.)

Einfache Fahrstrecke zur Mittagsbetreuung Kleinrinderfeld (5,6 km ca. 7-8 Min.)

Daraus ergibt sich ein zeitlicher Mehraufwand gegenüber dem Standortwechsel von ca. 5 Minuten.

Ein zusätzlicher Faktor ist die Abfahrt an der Kirchheimer Grundschule. Hier sollte wie im letzten Schuljahr darauf geachtet werden, dass pünktlich um 13.05 Uhr ab Kirchheim Grundschule abgefahren werden kann. Dies wird derzeit verständlicherweise zum Schulanfang nicht immer eingehalten. Durch das Mitwirken der Schule bzw. Lehrkräfte müsste dies, wie im vergangenen Schuljahr wieder zu ermöglichen sein.

Nachdem wir einige Schulverbände mit unseren Fahrleistungen betreuen, möchten wir an dieser Stelle kurz anmerken, dass der Grundschulverband Kirchheim ein sehr schülerfreundliches und komfortables Fahrkonzept aufweist.

Bitte teilen Sie uns Ihre Entscheidung mit, ob wir ein zusätzliches Fahrzeug einplanen sollen.“

1. Bürgermeister Björn Jungbauer hat diese E-Mail des Busunternehmens mit dem Hinweis übermittelt:

„Ob der Kosten stelle ich einen zweiten Bus sehr stark in Frage.“

Die Vorsitzende bittet um einen Beschluss, ob er für die Beauftragung eines 2. Busses durch die Verbandsversammlung stimmen soll.

Eine GR´in nimmt Stellung zum Hintergrund der Beschwerden. Am Elternabend wurde von der Rektorin der Grundschule bei den Eltern dafür geworben, bei den 1. Bürgermeistern, die Mitglieder in der Verbandsversammlung sind, schriftliche Beschwerden wegen den Wartezeiten bei den Bussen einzureichen. Die Hoffnung wäre, dass dadurch evtl. doch wieder ein zweiter Bus eingesetzt wird. Dieser sei so von der Schulleitung beantragt worden. Es betrifft sehr viele Eltern. Ab nächstem Jahr wird die 1. Klasse 3-zügig, spätestens dann wird ein 2. Bus benötigt. Die Gemeinderätin findet die Buskosten sehr teuer, obwohl die Gemeinde Geroldshausen durch den Schulverband nur 20 % der Kosten tragen müsste.

Eine andere Gemeinderätin hakt nach, warum früher 2 Busse eingesetzt wurden und dies jetzt nicht mehr der Fall ist. Darauf antwortet der Vorsitzende, dass dies nicht bestätigen kann. Wahrscheinlich liege es daran, dass jetzt weniger Schüler gefahren werden.

Ein GR gibt zu bedenken, dass man den Bus nicht bestellen kann, wenn 2 Gemeinden des Grundschulverbandes (Kirchheim und Kleinrinderfeld) dagegen sind. Der Vorsitzende erklärt, dass es möglich ist, wenn die Gemeinde Geroldshausen die Buskosten voll übernimmt.

Ein anderes Mitglied aus dem Gremium will wissen, ob der Bus von Kirchheim nach Kleinrinderfeld voll besetzt ist. Dies bejaht der Vorsitzende.

Einem GR ist es wichtig, dass eine schnelle Lösung gefunden wird, damit der momentane Zustand nicht ½ Jahr so bleibt. Dazu regt ein GR an, evtl. einen halbjährlichen Wechsel der Fahrtrichtung des Busses einzuführen, d.h. die Kleinrinderfelder hätten dann die längeren Wartezeiten.

Eine GR in fragt, warum bisher kein anderes Busunternehmen angefragt wurde, wenn das bisher beauftragte Unternehmen keine Kapazitäten hat. Evtl. wäre es auch möglich, übergangsweise einen Privatbus einzusetzen, bis nächstes Schuljahr sowieso ein 2. Bus wegen der höheren Schülerzahlen benötigt wird.

Ein GR erkundigt sich, ob es am Standort der Mittagsbetreuung (jetzt in Kleinrinderfeld, vorher in Gaubüttelbrunn) liegt, dass die Warte- bzw. Fahrzeiten sich erhöht haben. Dies verneint der Vorsitzende. Laut der E-Mail des Busunternehmens ergibt dies maximal einen Zeitunterschied von 5 Minuten.

Ein GR geht darauf ein, dass die Rektorin darauf bedacht ist, den momentanen Zustand schnell zu ändern. Die einfache Variante für sie wäre ein 2. Bus und die Gemeinde Geroldshausen übernimmt die Kosten, da die anderen 2 Gemeinden nicht dafür stimmen werden. Die schwierigere Variante für sie wäre die Umstellung des Stundenplanes, dass die Schüler gestaffelt die Schule verlassen. Das würde der Gemeinde Geroldshausen Kosten ersparen.

Eine GR´in plädiert dafür, die letzte Entscheidung, nur einen Bus einzusetzen, zurückzunehmen. Außerdem sollte jede Gemeinde die Kosten tragen, da es ein Schulverband ist.

Ein GR hält eine organisierte Optimierung für sinnvoll, wenn z. B. die Lehrkräfte ihre Stunden pünktlich beenden und somit die Kinder auch pünktlich zum Bus kommen.

Ein Mitglied aus dem Gremium fragt nach den Bindungsfristen für die Verträge, um evtl. diese schnellstmöglich kündigen zu können, falls man sich bei anderen Busunternehmen umschaute.

Ein GR würde im Beschluss einen Alternativvorschlag zur Optimierung des Schulendes formulieren. Dies finden mehrere Gemeinderatsmitglieder nicht gut.

Eine GR´in rät dazu, auch die Kleinrinderfelder zu informieren, dass bei einem halbjährlichen Wechsel der Fahrtrichtung der Busse evtl. auch ihre Kinder längere Wartezeiten in Kauf nehmen müssen.

Ein Gemeinderatsmitglied bittet um Klärung, ob man für die „Stoßzeiten“ evtl. ein anderes Busunternehmen mit einem 2. Bus einsetzt. Hierzu hat ein GR große Bedenken, da es nicht mehr viele Busunternehmen gibt, die auch Busse während der „Stoßzeiten“ zur Verfügung haben.

Der Vorsitzende fragt die Gäste nach weiteren Aspekten.

Ein Gast merkt an, dass die momentanen wöchentlichen Fahrzeiten der Kinder mit dem Bus schon 7 Stunden betragen. Dies ist eine bessere Aussage, als die Wartezeiten der Kinder von 25 Minuten auf den Bus. Ihn würden auch die momentanen Schülerzahlen interessieren.

Ein anderer Gast sieht es auch als Problem, wenn ein Kind um 11.20 Uhr in Kirchheim losfährt und erst um 12.10 Uhr in Moos ankommt, weil der Bus noch die Kinder in der Turnhalle absetzt, dann nach Kleinrinderfeld fährt und dort die Kinder abgeliefert und erst dann nach Moos fährt. Er regt an, dem Busunternehmen für alle 3 Zeiten (11.20 Uhr/ 12.15 Uhr/13.05 Uhr) zwei Busse einsetzen zu lassen. Dadurch wäre die Effizienz für das Busunternehmen vorhanden und diese könnten die Preise günstiger ansetzen.

Ein GR spricht sich dafür aus, dass der Elternbeirat sich mit der Thematik direkt an den Grundschulverband wenden sollte.

zu 2. Verspätungen des 2. Busses am Morgen

Die Schulleitung prüft, ob eine Umstellung der Abfahrtszeiten des 1. Busses möglich ist und wird dann die Eltern informieren.

zu 3. Warten der Kinder bei schlechtem Wetter im Freien

Die Kinder werden – wie bisher – bei schlechtem Wetter im Gebäude warten.

Zum Hintergrund: Sitzverteilung des Grundschulverbandes

In der Verbandsversammlung des Grundschulverbandes ist auf Grund der Anzahl der Kinder die Sitzverteilung wie folgt festgelegt:

Gemeinde Kirchheim:	2 Stimmen
Gemeinde Kleinrinderfeld:	2 Stimmen
Gemeinde Geroldshausen:	1 Stimme

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beauftragt den Vorsitzenden, in der Verbandsversammlung die Beauftragung mit einem 2. Bus zu beantragen, damit die Kinder aus Geroldshausen und Moos nicht 25 Minuten auf die Heimfahrt warten müssen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 1 Anwesend: 13 Persönlich beteiligt: 0

Antrag auf Genehmigung zur Verlegung einer Betonplatte vor dem Grundstück mit der Flurnummer 631/6 (Neubaugebiet „Am Bahnhof“)

Mit E-Mail vom 07.09.2021 haben Ronja und Manuel Jäger folgende Anträge gestellt:

[...] wir sind die Eigentümer des Grundstücks mit der Flurnummer 631/6 (Kornäcker 16, 97256 Geroldshausen), vor welchem ein Entwässerungsgraben verläuft. Die Zufahrt auf unser Grundstück erfolgt dabei über vier Betonplatten (je ca. 1,50 m x 3,50 m), die zum Zeitpunkt der Erschließung des Baugebietes „Am Bahnhof“ angebracht wurden. Die Lage der Platten kann den beigefügten Lichtbildern entnommen werden. Bei Blick auf das Grundstück von der Straße aus besteht zwischen der äußersten linken Platte und der südlichen Grundstücksgrenze (Grenzstein) ein Restabstand von 1,16 m. Zur optimalen Nutzung unseres Grundstücks für unser Bauvorhaben (Einfamilienhaus mit Doppelgarage) bitten wir deshalb um Genehmigung der Verlegung einer weiteren Betonplatte (ca. 1,10 m x 3,50 m) an der genannten Grundstücksgrenze und Prüfung einer anteiligen Kostenübernahme seitens der Gemeinde Geroldshausen.

Begründung:

Unser Bauvorhaben besteht aus einem Einfamilienhaus (10,00 m x 12,00 m) und einer Doppelgarage (6,50 m x 9,00 m), wobei die Garage aufgrund der vorgegebenen Lage der Betonplatten auf der Südseite des Grundstücks eingeplant werden muss. Zum Zwecke der Einhaltung der notwendigen Abstandsflächen zum Grundstück mit der Flurnummer 631/7 erfolgt bezüglich der Garage eine Grenzbebauung zum Grundstück mit der Flurnummer 631/5.

Die Doppelgarage wird mit einem Abstand von 4,00 m zur Grundstücksgrenze eingeplant. Durch die aktuelle Lage der Betonplatten würde bei Überfahrt auf das Grundstück und Einfahrt in den linken Garagenbereich ein ungünstiger Einfahrtswinkel entstehen, der wenn überhaupt, nur durch mehrmaliges Rangieren ausgeglichen werden kann. Aus diesem Grund ist es unsererseits wünschenswert, eine weitere Betonplatte in Eigenleistung vor dem Grundstück zu installieren, um problemlos und platzsparend in die Doppelgarage einfahren zu können.“

Auf Nachfrage bei der plan2o Ingenieur-GmbH hat Herr Bauer am 10.09.2021 folgendes mitgeteilt:
„[...] aus unserer Sicht spricht nichts gegen eine Verbreiterung von 1,10 m.

Bei der Errichtung ist darauf zu achten,

- *die Unterkante der Verbreiterung ist auf die Höhe der Unterkante der vorhandenen Betonplatte zu legen*
- *bei einer Verbreiterung um 1,10 m ist auf den Grenzpunkt zum Nachbarn zu achten.“*

Der Vorsitzende erläutert die Anträge anhand der Lichtbilder. Aus Sicht der Verwaltung wurde keine Begründung für die anteilige Übernahme der Kosten durch Gemeinde vorgelegt.

Ein GR will wissen, ob die gesamte Breite so definiert ist, dass zum Grenzstein nur ein Restabstand von 1,16 m ist. Vielleicht wäre es möglich die gesamte Platte nach links zu verlegen. Daraufhin antwortet der Vorsitzende, dass die Kosten dafür zu hoch wären.

Ein Mitglied aus dem Gremium spricht sich für die Verlegung der Betonplatte aus, wenn der Gemeinde keine Kosten dadurch entstehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt der Verbreiterung der Zufahrt um 1,10 m zu.

Bei der Errichtung ist darauf zu achten,

- dass die Unterkante der Verbreiterung auf die Höhe der Unterkante der vorhandenen Betonplatte zu legen ist und
- dass bei einer Verbreiterung um 1,10 m auf den Grenzpunkt zum Nachbarn zu achten ist.

Eine anteilige Kostenübernahme seitens der Gemeinde Geroldshausen wird abgelehnt.

Verkehrsberuhigung Hauptstraße und Kirchheimer Str.: Einrichtung von Parkbuchten

Der Vorsitzende berichtet über die Sitzung des Bauausschusses am heutigen Vormittag, 12.10.2021. Es waren hierbei anwesend: Wolfgang Friedrich, Heiko Drexel, Michael Peschko vom Bauhof sowie weitere Gäste. Ein ausführliches Protokoll zu den Parkbuchten folgt noch.

Zur Hauptstraße

Im Wesentlichen geht es um:

- Verkehrsberuhigung
- Berücksichtigung der Ausfahrten
- Parkdruck (Anzahl der Parkenden)

Im Vorfeld haben Anwohner Bedenken geäußert, dass zukünftig weniger Parkplätze für sie zur Verfügung stehen. Allerdings können diese ihre Fahrzeuge auf den Privatgrundstücken parken.

Die „Sonntagsparker“ (Kirchgänger) sollten in der Kirchgasse berücksichtigt werden. Ein GR bringt den Vorschlag, dass man das Parken für die Kirchgänger in der Kirchgasse erlauben sollte. In der übrigen Zeit sollte dort allerdings ein absolutes Halteverbot eingerichtet werden.

Der Vertrag mit der VG Kirchheim, der VG Kitzingen sowie der Wach- und Schließgesellschaft ist zwecks der Verkehrsüberwachung laut der Polizei wichtig.

Eine GR´in will wissen, wie viele Parkplätze wegfallen. Der Vorsitzende antwortet daraufhin, dass momentan im oberen Bereich z. B. am Friedhof 5 Parkplätze und am Dorfladen 3 Parkplätze eingeplant sind. Allerdings ist dies noch nicht der endgültige Stand, da noch Parkplätze hinzukommen und andere wegfallen können. Dazu sollte in der nächsten Sitzung beraten werden.

Ein anderes Mitglied aus dem Gremium merkt an, dass es dann zum Ausweichverkehr kommen wird, der an anderen Stellen parken wird.

Zur Kirchheimer Straße

Der Vorsitzende informiert darüber, dass nach Absprache mit dem Staatlichen Bauamt auch eine Querungshilfe eingebaut werden könnte. Die Kirchheimer Straße hätte dann zunächst nur teilweises Halteverbot und keine Parkbuchten. Im Konzept des neuen Kindergartens ist geplant, dass sich ein Ausgang auch auf der Kirchheimer Straße befindet. Aus diesem Grund wird eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h eingerichtet werden müssen. Das Verkehrszeichen könnte 150 m vorher und auch 150 m danach aufgestellt werden.

Zur Albertshäuser Straße

Aus dem Gremium kam auch die Frage, ob man von Albertshausen kommend an der neuen Kreuzung eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 80 km/h einrichten könnte. Dazu antwortet der Vorsitzende, dass hierzu laut Landratsamt keine Begründung vorliegt, da die Kreuzung gut einsehbar ist und es sich nicht um einen Unfallschwerpunkt handelt.

Ein GR´in bringt den Vorschlag, das Ortsschild evtl. zu versetzen. Die Verwaltung wird das Landratsamt ansprechen.

Der Vorsitzende informiert über die Anbringung eines Verkehrsspiegels in der Rosenstraße. Er erläutert auch, dass immer die Eigentümer für das Scheiden der Hecken verantwortlich sind. Kann der Eigentümer dies nicht selbst erledigen, könnte er eine Firma beauftragen.

Errichtung von einem Zugang mit Parkplätzen am hinteren Eingang zum Friedhof Geroldshausen: Grundstückstausch im Rahmen der Flurbereinigung

Im Rahmen der Flurbereinigung hat sich die Möglichkeit ergeben, dass die Gemeinde Geroldshausen in der Gemarkung Geroldshausen mit dem Eigentümer des Grundstücks beim hinteren Ausgang des Friedhofs Fläche tauscht.

Der Eigentümer ist an einem Tausch interessiert. Es wurde folgende Fläche angedacht:



Die tatsächliche Größe muss im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens festgelegt werden. Laut Amt für Ländliche Entwicklung spricht nichts gegen einen Tausch. Allerdings muss dieser kurzfristig durchgeführt

werden, da Ende Oktober 2021 die Wunschentgegennahme-Termine abgehalten werden. Es müsste also kurzfristig ein Notarvertrag abgeschlossen werden.

Der Eigentümer wäre bereit, analog dem Schlüssel für das Neubaugebiet Kornäcker zu tauschen.

Der Vorsitzende wird in der Sitzung berichten, wie mit den für Neubaugebiete notwendigen Ausgleichsflächen umgegangen werden kann.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass es möglich ist, über Ökopunkte zu arbeiten. Für das Neubaugebiet Moos ist laut der KickOff-Veranstaltung keine Ausgleichsfläche nötig.

Eine GR´in hält dies für eine gute Gelegenheit, auch um einen besseren Zugang zum Friedhof zu haben.

Ein GR stimmt der Gemeinderätin zu und könnte sich auch die Schaffung neuer Parkplätze vorstellen.

Der Vorsitzende erwähnt, dass die angrenzende Fläche evtl. später auch zum Baugebiet wird.

Ein Mitglied aus dem Gremium merkt an, dass eine Steigung vorhanden ist und fragt, ob die Ein- und Ausfahrt von der Kirchheimer Straße überhaupt möglich sei. Dazu antwortet ein anderer GR, dass dies kein Problem ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zu Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, den Tausch der Flächen in die Wege zu leiten.

Bekanntgabe des Ergebnisses der Jahresrechnung 2020

Gemäß Art. 102 Abs. 2 GO ist die Jahresrechnung dem Gemeinderat nach ihrer Erstellung vorzulegen. Diese erstmalige Vorlage soll dem Gemeinderat lediglich die Möglichkeit geben, Kenntnis zu erlangen, wie sich der Jahresabschluss nach den Berechnungen der Verwaltung darstellt. Eine Prüfung der Jahresrechnung ist aktuell nicht notwendig, sie erfolgt grundsätzlich im Rahmen der örtlichen und überörtlichen Rechnungsprüfung. Es ist also zunächst weder ein Beschluss über die Feststellung noch über die Entlastung zu fassen.

Im Ansatz 2020 hat der **Verwaltungshaushalt** ein Volumen in Höhe von 2.560.000,00 EUR. Das Ergebnis der Jahresrechnung beläuft sich auf 2.427.618,24 EUR. Das Rechnungsergebnis liegt somit ca. 132.400,00 EUR niedriger als geplant.

Im Ansatz 2020 hat der **Vermögenshaushalt** ein Volumen in Höhe von 3.104.300 EUR. Das Ergebnis der Jahresrechnung beläuft sich auf 2.575.966,98 EUR. Das Rechnungsergebnis liegt somit ca. 528.000 € unter dem Planansatz.

Die **Zuführung** vom Vermögens- zum Verwaltungshaushalt beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 49.794,41, EUR, geplant wurde mit einer Zuführung von 378.800 EUR. Hauptsächliche Ursachen dieser positiven Entwicklung sind:

- Einmaliger Ausgleich Gewerbesteuerausfall
- Höhere Förderung gem. BayKiBiG
- Minderausgaben Lohnkosten Kindergarten
- Höherer Anteil an EKSt-Beteiligung
- keine Ausgaben für Bauleitplanung
- weniger Ausgaben ehrenamtl. Tätigkeit
- weniger Ausgaben Fortbildung Feuerwehr
- Weniger Ausgaben Kanalunterhalt
- Kosten der Schülerbeförderung soweit n. dem Gesetz notwendig Minderausgaben, Rückzahlung an StaLA erfolgt vorr. erst 2021

Nachdem im Haushaltsjahr 2020 kein Kredit aufgenommen wurde, ergibt sich zum Ausgleich des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage i. H. v. 892.273,72 EUR.

Der **Gesamthaushalt** (Verwaltungs-, Vermögenshaushalt) 2020 gemäß den Ergebnissen der Jahresrechnung beläuft sich auf 5.003.585,22 EUR (2019: 2.958.478,90 EUR).

Der **vorläufige Abgleich des Haushaltsansatzes 2021** ergibt eine signifikante Abweichung (= Mehreinnahmen) bei der Gewerbesteuer. Damit könnte nicht nur der Haushalt ausgeglichen sein, sondern es könnte sogar die Mindestzuführung (= Ordentliche Tilgung gemäß Haushaltsansatz mit 98 EUR) im Jahr 2021 erreicht werden. Damit wäre die dauernde Leistungsfähigkeit für das Jahr 2021 gegeben.

Umso wichtiger ist es, mit einem **1. Entwurf zum Haushalt 2022** darzustellen, ob diese positive Entwicklung – beginnend im Jahr 2020 – fortgesetzt werden kann.

Neubaugebiet Moos: Bericht über KickOff-Veranstaltung mit dem Erschließungsträger

Der Vorsitzende berichtet über die KickOff-Veranstaltung am 04.10.2021 zum Neubaugebiet in Moos. An der Veranstaltung haben der Erschließungsträger und die Verwaltung (Geschäftsleitung, Kämmererei, Bauamt und Bauhofleiter) teilgenommen. Der Vorsitzende berichtet, dass Herr Rüger die Idee eines Wettbewerbes mit zwei Planern für die Erstellung von Städtebaulichen Konzepten eingebracht hat. Die Planer würden für die Erstellung des Konzepts bezahlt. In der nächsten Sitzung soll ausführlich darüber beraten werden.

Es ist geplant, dass das Baugebiet in zwei Jahren bebaut werden kann.

Wahl der Kommandanten der FFW Moos: Bestätigung durch die Gemeinde

Am 16.07.2021 wurde Manuel Schmitt zum 1. Kommandanten und Frank Deppisch zum 2. Kommandanten (Stellvertreter) der FFW Moos in geheimer Wahl von den Feuerwehrdienst leistenden Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, aus ihrer Mitte auf sechs Jahre gewählt (Art. 8 BayFwG Abs 2).

Der Gewählte bedarf gem. Art. 8 Abs. 4 BayFwG der Bestätigung durch die Gemeinde im Benehmen mit dem Kreisbrandrat.

Der Vorsitzende erwähnt, dass von Seiten des Kreisbrandrates keine Bedenken bestehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und bestätigt die Wahl von Herrn Manuel Schmitt zum 1. Kommandanten und von Herrn Frank Deppisch zum 2. Kommandanten (Stellvertreter).

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 13 Persönlich beteiligt: 1

Wahl der Kommandanten der FFW Geroldshausen: Bestätigung durch die Gemeinde

Am 01.10.2021 wurde Heiko Drexel zum 1. Kommandanten, Thomas Hüttner zum 2. Kommandanten (Stellvertreter) und Daniel Herdt zum 3. Kommandanten (Stellvertreter) der FFW Geroldshausen in geheimer Wahl von den Feuerwehrdienst leistenden Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, aus ihrer Mitte auf sechs Jahre gewählt (Art. 8 BayFwG Abs 2).

Der Gewählte bedarf gem. Art. 8 Abs. 4 BayFwG der Bestätigung durch die Gemeinde im Benehmen mit dem Kreisbrandrat.

Nach Stellungnahme des Kreisbrandrates müssen Herr Hüttner und Herr Herdt noch Lehrgänge absolvieren.

Des Weiteren erläutert der Vorsitzende, dass Herr Drexel nochmals das Amt des 1. Kommandanten übernimmt, bis Herr Hüttner und Herr Herdt so weit wären, die Ämter voll auszufüllen. Dann würde Herr Drexel zurücktreten. Das ist auch der Grund für die Wahl von 3 Kommandanten.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und bestätigt die Wahl von Herrn Heiko Drexel zum 1. Kommandanten, von Herrn Thomas Hüttner zum 2. Kommandanten (Stellvertreter) und von Herrn Daniel Herdt zum 3. Kommandanten (Stellvertreter).

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 13 Persönlich beteiligt: 1

Informationen / Sonstiges

Neubaugebiet Kornäcker: Wiederherstellung des Grabens

Der Graben (östlich des Neubaugebiets Kornäcker parallel zum Rigolen-Graben), dessen eine Hälfte zugeschüttet war, ist wiedergestellt. Die Kante im nordöstlichen Bereich ist abgeflacht, so dass das Wasser bei Starkregen nicht mehr auf die Straße läuft.

Auflösung des Kindergarten-Verein Geroldshausen/Moos E. V.

Am 11.10.2021 hat der Kindergarten-Verein Geroldshausen/Moos E.V. per E-Mail mitgeteilt, dass die vier anwesenden Mitglieder in der Jahreshauptversammlung am 08.10.2021 beschlossen haben, den Verein aufzulösen.

Der Vorsitzende hat Folgendes am 12.10.2021 geantwortet:

„... leider habe ich, als Vertreter der Gemeinde, keine Einladung zu der Mitgliederversammlung erhalten. Die anderen Vereine laden üblicher Weise die Gemeinde ein, wenn die Anwesenheit gewünscht ist.

Es irritiert mich schon ein wenig, wenn Ihr schreibt, dass die Gemeinde kein Interesse am Kindergarten-Verein Geroldshausen/Moos E.V. habe. Bisher seid Ihr auf die Gemeinde zugekommen, wenn Fragen vorhanden waren. Bei dieser zentralen Frage „Auflösung des Vereins“ hätte ich mir gewünscht, dass dies im Vorfeld thematisiert wird. Ob Euer Beschluss rechtskräftig ist, kann ich nicht beurteilen. Dies sollte in der Satzung stehen. Von anderen Vereinen weiß ich, dass bei einer Auflösung eines Vereins eine separate Mitgliederversammlung einberufen werden muss.

Ist in der Satzung des KiGa-Vereins etwas zu den Aufgaben der Gemeinde geregelt? Bitte schick mir die Satzung. (Auf der Seite <http://www.kindergarten-zaubernest.de/konzeption/kindergartenverein> ist diese leider nicht zu finden.)

Vielen Dank im Voraus!“

Ein GR fragt sich, ob das Vermögen des auflösenden Vereines an die Gemeinde übergeht, falls es welches gibt. Der Vorsitzende erklärt, dass dies der Vereinsvorsitzende klären muss.

Neubau KiTa

Die Baumeisterarbeiten sind abgeschlossen. Am 08.10.2021 erfolgt die erste Lieferung der Holzwände. Die Beprobung des Aushubs zwischen den Sportplätzen erfolgte am 06.10.2021. Auf Grundlage der Ergebnisse wird entschieden, auf welcher Deponie der Aushub entsorgt werden kann.

Sanierung altes Feuerwehrgerätehaus Moos

Die Sanierung kommt gut voran:

Der Vorsitzende berichtet, dass bis zum Wochenende der Dachstuhl und die Ziegel auf das Gebäude kommen.



Biberdämme bei Biotop vor Bahnunterführung

Ein Biber hat drei Dämme errichtet:

Die Untere Naturschutzbehörde hat das Gelände überprüft und festgestellt, dass bisher keine Biberburgen errichtet wurden. Das Amt für ländliche Entwicklung hat mitgeteilt, dass der angrenzende Schotterweg auf Grund seiner Bauweise durch mögliche Überschwemmungen nicht gefährdet ist; ggf. sollte der Weg aufgeschottert werden. Der Weg ist im Rahmen der Flurbereinigung in das Eigentum des Marktes Giebelstadt übergegangen. Zwei der drei Biberdämme liegen auf der Gemarkung Sulzdorf (Gemeinde Giebelstadt). Die Untere Naturschutzbehörde hat empfohlen, dass der eine Damm, der sich auf der Gemarkung Geroldshausen befindet, in die Gemarkung Sulzdorf zu versetzen. Damit soll vermieden werden, dass der Graben „Klingenbach“ zurückgestaut wird. Die Verwaltungen der Gemeinde Geroldshausen und Giebelstadt (Bürgermeister) werden zusammen mit den Bauhöfen die Situation absprechen. Die Landwirte sind informiert. Es besteht die Gefahr, dass Felder überschwemmt werden. Bei der geplanten Besprechung mit dem Markt Giebelstadt soll auch das Putzen des Grabens parallel zum Schotterweg angesprochen werden.



Der Vorsitzende plädiert für die „Verkrämung“ der 3 Biber auf Giebelstädter Gemarkung mit Zustimmung des Marktes Giebelstadt.

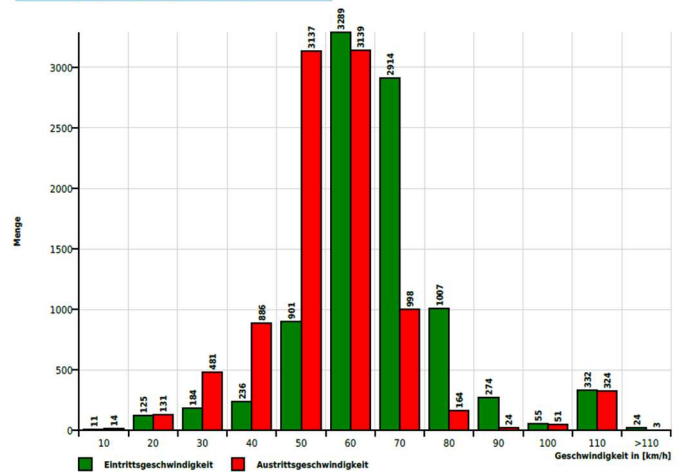
Geschwindigkeitsüberschreitungen in Kirchheimer Straße gegenüber Bahnübergang

Das Geschwindigkeitsmessgerät ist zur Zeit in der Kirchheimer Str. gegenüber Bahnübergang aufgestellt. Nicht nur im September sondern auch im Oktober fallen im Geschwindigkeits-Histogramm die Überschreitungen (insbesondere im Bereich 110km/h) auf:

Die Erfassung der Geschwindigkeit erfolgt innerhalb des Ortsbereichs. Die Polizei ist informiert.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass täglich 10 mal die Geschwindigkeit auf 110 km/h überschritten wird, und keiner weiß eine Erklärung dafür. Ein GR fragt, ob es evtl. durchfahrende Züge sein können. Ein anderes Mitglied aus dem Gremium ist der Meinung, dass es nicht die gleichen Personen sein können.

Geschwindigkeits-Histogramm



Spielplatz am Bolzplatz in Moos: Öffnungszeiten des Volleyball- und des Basketballplatzes

Ein Nachbar hat folgende E-Mail geschrieben:

„... vielen Dank für Ihre Information vom 17.09.2021 über die Aufwertung des Spielplatzes am Bolzplatz in Moos. Grundsätzlich hören sich die Hinweise für die Benutzung des Beach-Volleyballplatzes vernünftig an. Hierzu haben wir noch Fragen:

Können die Öffnungszeiten an Sonn – und Feiertagen sowie an den Wochentagen auf 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr geändert werden? Wie schaut es bei der Benutzung des Basketballplatzes aus? Welche Regelungen gelten da?“

Im Gemeinderat wurde beraten, dass folgendes Schild angebracht wird:

„Die Nutzungszeiten des Beach-Volleyballplatzes in den Zeiten Montag bis Samstag, 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr und Sonn- und Feiertag, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr gestattet. Das Abspielen von Musik (z. B. mit Bluetooth-Lautsprechern) ist untersagt!“

Die Elterninitiative schlägt vor, die Öffnungszeiten – wie geplant – zu belassen.

Der Vorsitzende bittet um ein Meinungsbild. Das Gremium wünscht die Öffnungszeiten so zu belassen.

Sanierungsarbeiten rund um das Feuerwehrgerätehaus und -wohnhaus der FF Geroldshausen

Im Rahmen der Kanalanschlussarbeiten bei der Hauptstraße 22 wurde die „Stolperfalle“ (Ölabscheider) beim Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses entfernt.

Des Weiteren berichtet der Vorsitzende, dass der Regenablauf inzwischen an den Kanal angeschlossen ist.

Auch wurden die erheblichen Frostschäden beim linken Tor beseitigt.



Tag des Friedhofs und Tag der Innenentwicklung am 17.09.2021

Zum Tag des Friedhofs und Tag der Innenentwicklung am 17.09.2021 kamen mehr Gäste als erwartet. Die Blaskapelle Giebelstadt/Sulzdorf gab ein Konzert mit 24 Musikern.



Sie waren begeistert, dass sie endlich wieder Auftreten durften. Frau Tokarek, Landratsamt Würzburg, hat zwei Mustergräber (Halbschatten bzw. Freiland) angelegt. Das Skript „Gräber ökologisch und ökonomisch sinnvoll gestalten“ kann auf www.geroldshausen.de -> Bürgerservice -> Tag des Friedhofs heruntergeladen werden.

Am gleichen Tag fand der Tag der Innenentwicklung des Fränkischen Südens auch in der Gemeinde Geroldshausen statt. Familie Gensthaler öffnete ihren Hof mit dem Thema „Projekt als Lebenswerk“: *„Als der Wunsch nach einem ländlichen Leben in uns gereift war, haben wir unser Haus in Höchberg verkauft und beim zweiten Anlauf diesen denkmalgeschützten Bauernhof erworben“, so die Besitzer. Es war Liebe auf den ersten Blick! Das 1842 errichtete Wohnhaus wurde zum großen Teil in Eigenarbeit entkernt, modernisiert und in eine gemütliche und behagliche Heimstätte gewandelt. Nach Jahren des Ankommens entschied sich die Floristin, ihre Leidenschaft für Pflanzen und Blumen in ihrem eigenen Laden auszuleben. Ferner reifte der Gedanke heran, das aktuelle Wohnhaus komplett zu vermieten und den alten Kuhstall zum neuen Eigenheim umzubauen, mit ebenerdigem Zugang zum dahinterliegenden großen Garten. Nebst den hier bereits lebenden Hühnern, soll der Garten künftig auch Gemüse- und natürlich Blumenbeete beherbergen. Die Projekte nehmen so schnell kein Ende und deshalb gibt es immer ein Ziel vor Augen, das man unbedingt erreichen will.“* (Flyer www.fraenkischer-sueden.de). Weitere Informationen können auf www.geroldshausen.de -> Bürgerservice -> Tag des Friedhofs heruntergeladen werden.



FREIWILLIGE FEUERWEHR GEROLDSHAUSEN



Verstärkung für die Feuerwehr Geroldshausen

Die freiwillige Feuerwehr Geroldshausen freut sich über Verstärkung für die aktive Mannschaft!

Fünf junge Feuerwehrleute haben im September die Prüfung im Basislehrgang „Modulare Truppausbildung“ bestanden. Coronabedingt erfolgte die theoretische Ausbildung im Frühjahr in Online-Schulungen. Bis zu 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen an ihren PCs und Tablets daran teil. Nach den Sommerferien konnten dann, die gerade für den Feuerwehrdienst so wichtigen, praktischen Einheiten durchlaufen werden. Wir gratulieren unseren fünf erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern: Elias Fuchs, Sophie Baumann, Justin Herhold, Jael Jahn und Juliane Zacharias (v.l.n.r.).



Ebenso absolvierte Johannes Ziemann seine Grundausbildung. Er nahm am Kurs für sogenannte „Seiteneinsteiger“ teil. Dieser Lehrgang ist speziell für Frauen und Männer konzipiert, die nicht bereits in jungen Jahren über die Jugendfeuerwehr zu uns gefunden haben. Stattdessen entdecken sie erst später (meist im Alter zwischen 30 und 40 Jahren) ihr Interesse an der Feuerwehr. In diesem Lehrgang erfolgt ein Teil der Theorie in Selbstlerneinheiten, die dann noch gemeinsam besprochen werden. Ein Teil der praktischen Ausbildung ist in der jeweiligen Heimatwehr zu absolvieren. Abschließend findet an vier Vollzeittagen eine zentrale Ausbildung mit abschließender Prüfung statt.

Auch Johannes gratulieren wir zur bestandenen Prüfung!

Pressemitteilung der Bayerischen Staatsregierung:

Familienministerin Trautner: „Millionenschweres Investitionsprogramm des Freistaats – 734.000 Euro Förderung gehen nach Geroldshausen!“ – Kinderbetreuung

Der Kita-Ausbau in Bayern geht weiter voran. Die Staatsregierung unterstützt die Kommunen beim Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder bis zur Einschulung. Die Gemeinden, die im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms gefördert werden, erhalten einen Aufschlag von bis zu 35 Prozentpunkten auf die reguläre Förderung. Jetzt profitiert davon der Landkreis Würzburg. Bayerns **Familienministerin Carolina Trautner**: „Wir schaffen maßgeschneiderte Kindertagesbetreuung und unterstützen die Kommunen dabei mit Nachdruck. Mein Ziel ist es, dass Familien den Betreuungsplatz bekommen, den sie sich wünschen. Ich freue mich sehr, dass bei dem Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Kirchheimer Straße zwölf neue Krippenplätze und 50 neue Kindergartenplätze entstehen. Der Freistaat unterstützt die Kommune dabei mit einer Förderung in Höhe von insgesamt 734.000 Euro.“

Zu dem Sonderinvestitionsprogramm erklärte die Ministerin: „Seit 2008 unterstützt der Freistaat die Gemeinden massiv durch zusätzliche Mittel zum Ausbau der Kinderbetreuung. Damit tragen wir den geänderten Bedürfnissen der Familien und den steigenden Geburtenzahlen Rechnung. Über 1,3 Milliarden Euro hat der

Freistaat dafür zur Verfügung gestellt. Hinzu kommen 846 Millionen Euro an Bundesmitteln, die in voller Höhe den Kommunen zu Gute kommen.“

Im aktuellen 4. Sonderinvestitionsprogramm wurden die 178 Millionen Euro an Bundesmitteln mit Landesmitteln in Höhe von 417 Millionen Euro erhöht. Insgesamt werden damit rund 73.500 Betreuungsplätze für Kinder bis zur Einschulung gefördert. Auch nach dem Ende des 4. Sonderinvestitionsprogramms engagiert sich der Freistaat weiter beim Kita-Ausbau. Der Fokus verschiebt sich nun auf den Ausbau der Betreuungsplätze für Grundschul Kinder. Im vorschulischen Bereich fördert der Freistaat auch künftig die Kommunen, und zwar im Rahmen des Bayerischen Finanzausgleichsgesetzes. Die förderfähigen Kosten werden, abhängig von der Finanzkraft der Gemeinde, in Höhe von bis zu 80 Prozent, in Einzelfällen sogar bis zu 90 Prozent, erstattet. Ministerin Trautner: „Für den Ausbau der Kinderbetreuung sind die Mittel bestens eingesetzt. Wir wollen aber auch höchste Qualität in den Kindertageseinrichtungen überall in Bayern. Deshalb leisten wir auch hohe Betriebskostenzuschüsse an die Gemeinden und setzen zusätzlich qualitative Akzente durch Förderprogramme. Zum Beispiel haben wir einen Leitungs- und Verwaltungsbonus eingeführt, um die pädagogischen Leitungen zeitlich zu entlasten. Die Konditionen dafür haben wir aktuell mit Wirkung ab 2021 erheblich verbessert.“

Dankschreiben der Gemeinde Geroldshausen an Frau Staatsministerin Trautner:

Neubau KiTa – Förderung durch Bayerische Staatsregierung

Sehr geehrte Frau Staatsministerin Trautner,

vielen herzlichen Dank für Ihr Engagement für unsere beschauliche Gemeinde!

Den Bürgerinnen und Bürgern, dem Gemeinderat und auch dem Kindergarten-Team liegt die Förderung der Kinder sehr am Herzen. Deshalb hat der Gemeinderat nach zahlreichen Sitzungen, die zum Teil bis Mitternacht gedauert haben, Ende November 2019 den mutigen Beschluss gefasst, das 3 Millionen-Projekt mit einer Förderung von ca. 1 Millionen - also einem Eigenanteil von 2 Millionen - in Angriff zu nehmen. Interessant war zunächst die Feststellung des Bedarfs. Hierfür hatte der Gemeinderatskollege, Dr. Dieter Feitsch, extra ein Excel-Tool programmiert, um den Blick in die Glaskugel durch eine mathematische/statistische Berechnung zu erleichtern. So konnte der Gemeinderat feststellen, dass tatsächlich zwei Kindergärten mit insgesamt sechs Gruppen benötigt werden.

Nach dieser Bedarfsfeststellung hat das Architekturbüro Haas & Haas mit einem Planungsteam einen Plan für unsere neue KiTa entwickelt, die etwas Besonderes ist:

- Das Bauwerk passt städtebaulich zur Umgebung.
- Die Größe aller drei Gruppenräume sind für Kindergartenkinder geeignet. Damit haben wir eine höhere Flexibilität, falls wir in diesem Gebäude nur Kindergartenkinder unterbringen müssen. Gefördert werden nur zwei Kindergartengruppen und eine Krippengruppe. Für die Krippengruppe erhält die Gemeinde weniger Förderung.
- Die Räume sind modular aufgebaut (sie haben separate Zugänge), so können diese auch für andere Zwecke (Rathaus, ...) verwendet werden, wenn in Zukunft kein Bedarf mehr für den Kindergarten besteht.
- Ein Anbau ist möglich (z. B. für eine Senioreneinrichtung). So wurde im Mehrzweckraum ein möglicher Durchgang eingeplant. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass sich ein Kindergarten und eine Senioreneinrichtung sehr gut ergänzen.
- Schließlich ist das Gebäude als Hybridbau errichtet: Der Aufzugsschacht und das Treppenhaus ist gemauert und der Rest aus Vollholz (keine Holzständerbauweise).

Die Gemeinde konnte gleichzeitig mit dem Eingang Ihrer Förderzusage Richtfest feiern. Die Arbeiten liegen im Zeitplan, so dass wir auf eine Fertigstellung am 30.06.2022 hoffen können.

In diesem Jahr konnte die Gemeinde Geroldshausen ein weiteres wichtiges Thema bearbeiten. Die Gemeinde hat den Kindergarten bisher als kommunaler Träger (ohne zusätzliche Unterstützung durch einen Verein) betrieben. Im August 2021 konnte die Gemeinde nach einem öffentlichen Auswahlverfahren, in dem Kindergarten-Team und Elternbeirat einbezogen waren, einen Vertrag zum 01.01.2022 mit dem ElisabethenHeim Würzburg e. V. als neuen Träger abschließen. Auch zu diesem Thema hatte der

Gemeinderat viel Zeit investiert und nach zahlreichen Beratungen einen Beschluss gefasst. Damit ist die Gemeinde nicht nur der Empfehlung der Bayerischen Staatsregierung gefolgt, sondern ist auch von den zahlreichen Argumenten für einen Trägerwechsel überzeugt. Der ElisabethenHeim Würzburg e. V. betreibt zahlreiche Kindergärten und hat damit erheblich mehr Fachwissen als die Gemeinde, die Träger von nur einem Kindergarten war. Auch wird der ElisabethenHeim Würzburg e. V. durch die Caritas im Personalwesen, die mehrere Tausend Mitarbeitern betreut, unterstützt. Für die Gemeinde war das Personalwesen des Kindergartens immer eine Ausnahme für wenige - max. 15 - Mitarbeiter. Schließlich durch den ElisabethenHeim Würzburg e. V., der auch in Giebelstadt Kindergärten betreibt, ein Leitungsteam gebildet und im Notfall Personal ausgetauscht werden.

Ich bedanke mich nochmals im Namen aller Bürgerinnen und Bürger, dem Gemeinderat, dem Kindergarten-Team und vor allem im Namen der Kinder für Ihr Engagement und die Förderzusage über 734.000 EUR!

Sehr gerne lade ich Sie schon heute zu unserem Eröffnungsfest im nächsten Jahr ein. Sobald das genaue Datum feststeht, erlaube ich mir, mich bei Ihnen zu melden.

Mit freundlichen Grüßen

Gunther Ehrhardt
1. Bürgermeister

Vier Tonnen Steine für die Graf-zu-Bentheim-Schule

In der Berufsschulstufe der Graf-zu-Bentheim-Schule im Blindeninstitut steht in diesem Schuljahr ein spannendes neues Projekt auf dem Stundenplan: Landschaftsgestaltung. Seit September ist auf dem Sportgelände ein Bagger unterwegs und hat viele Kubikmeter Erdaushub zu einem beeindruckenden Erdwall aufgeschüttet, aus dem einmal ein Freizeitbereich entstehen soll.

Eine große Menge von Muschelkalk-Feldsteinen wurde aus dem Aushub aussortiert und dient zukünftig auch als Rückzugsort für Insekten, Eidechsen und weitere Lebewesen. Im nächsten Schritt werden nun einige Bereiche des Hanges abgefangen und zugleich besser nutzbar gemacht. Dies ist dank der Spende des Natursteinwerkes Borst aus Kirchheim möglich, das dem Projekt eine Ladung von vier Tonnen Zugsteinen gespendet hat. „Wir unterstützen gerne dieses tolle Schul- und Umweltprojekt und freuen uns, mit der Spende jungen Menschen die Erfahrung des Landschaftsbaus mit zu ermöglichen,“ sagt Alexander Borst, Produktions- und Vertriebsleiter des Natursteinwerks.

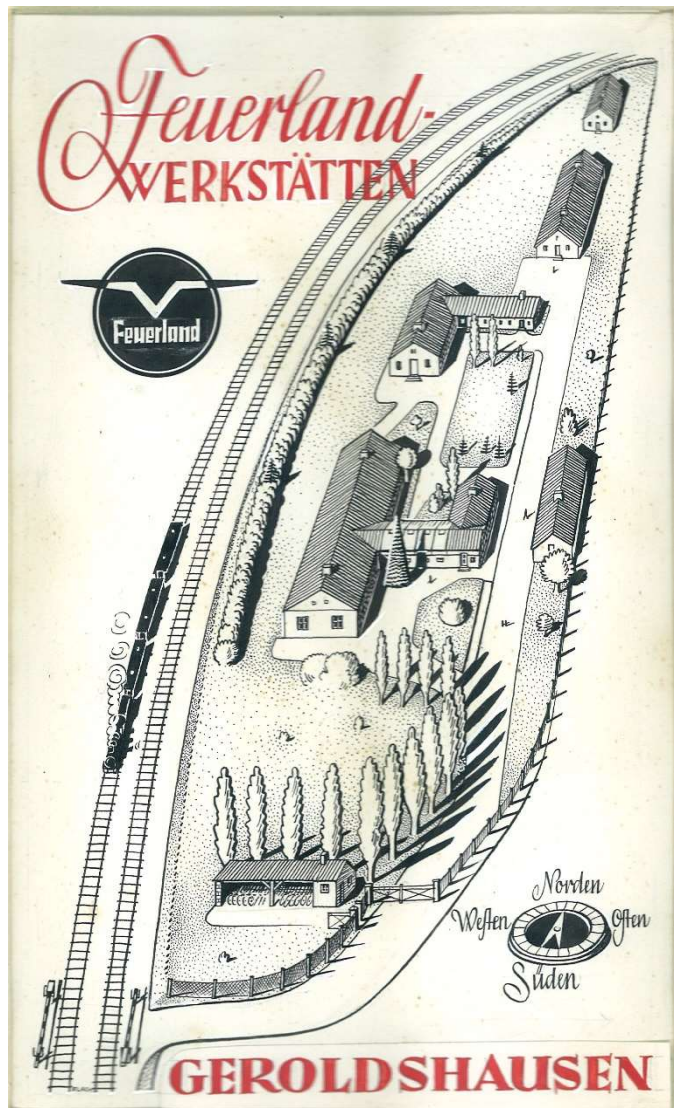
Am Dienstag, den 19.10.2021 besuchten die kräftigsten zwei Schüler der Berufsschulstufe zusammen mit ihrem Lehrer Reiner Wohlfart den Steinbruch der Firma und durften unter Aufsicht von Alexander Borst aufladen, was das Fahrzeug und der Anhänger tragen konnten. Bei den großen Brocken gelang dies nur durch gemeinsames Anpacken. Die größten Steine werden die Grundlage für die Gestaltung der Sitzbänke am Erdwall bilden. In den nächsten Monaten wird noch eine vielseitige, insektenfreundliche Bepflanzung mit Stauden und Sträuchern das Bild abrunden.



(V. r. n. l.) Alexander Borst (Natursteinwerk Borst), Reiner Wohlfart (Graf-zu-Bentheim-Schule) sowie die Schüler Daniel Kuhn und Adam Visaitov beim Beladen des Busses des Blindeninstituts im Steinbruch in Kirchheim. (Foto: Andreas Husterer/Blindeninstitut)

Fundstück im Archiv der Gemeinde Geroldshausen

Datum: unbekannt



Ferienbetreuung im Grundschulverband Kirchheim im Schuljahr 2021/22

Auch in diesem Schuljahr wird eine Ferienbetreuung über den Grundschulverband Kirchheim organisiert. An dem Angebot können alle Kinder aus den Mitgliedsgemeinden im Alter zwischen 6 und 12 Jahren (zum Zeitpunkt der Durchführung) teilnehmen.

Die Ferienbetreuung findet in folgenden Wochen statt:

Osterferien	11.04.- 14.04.2022
Pfingstferien	07.06.- 10.06.2022
Sommerferien	15.08.- 19.08.2022
Hüttendorf	01.08.- 05.08.2022
	08.08.- 12.08.2022

Kosten 50 Euro je Ferienwoche
Kosten 40 Euro je Woche Hüttendorf

Eine Anmeldung zu den Angeboten ist in Kürze über die Internetseite der Gemeinde Kirchheim möglich.

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzhaltung und Unternehmensnachfolge

Der nächste Sprechtag ist am **Donnerstag, 9. Dezember 2021 von 9.00 bis 12.00 Uhr.** Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

MÜLLABFUHRTERMINE

<u>Restmülltonne:</u>	10.12., Do. 23.12.!
<u>Biotonne:</u>	03.12., 17.12., 31.12.
<u>Gelbe Tonne:</u>	Dienstag, 21.12.
<u>Blaue Papiertonne:</u>	Freitag, 17.12.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

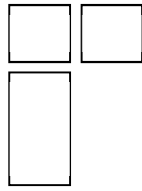
Im Ernstfall kann dies wichtig sein!

RUF:BUS
Dein Anschluss
unter dieser Nummer
Tel. 0800 811 8811

Jetzt auch für Geroldshausen, Kirchheim,
Kist, Kleinderfeld und Reichenberg!

— APG
Der Landkreis Kitz

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
GEROLDSHAUSEN



GEROLDSHAUSEN – MOOS – KIRCHHEIM –
GAUBÜTTELBRUNN - KLEINRINDERFELD – RÖTTINGEN –
TAUBERRETTERSHEIM – BIBEREHREN

WIR SIND ERREICHBAR – auch in diesen Zeiten:
Pfarramt: D. Hiller (Tel. 09366-430, Fax 9823477)
Hauptstraße 10, 97256 Geroldshausen
Mittwochs 8.00 – 12.00 Uhr
pfarramt.geroldshausen@elkb.de

PFARRAMTSVERTRETUNG: Pfr. Jochen Maier
Hauptstr. 10, 97286 Sommerhausen
Tel.: (09333) 229
Fax: (09333) 90 39 36
Mail: jochen.maier@elkb.de

Für eine TAUFE, TRAUUNG ODER BEERDIGUNG wenden Sie sich bitte an:

PfarrerIn Christine Schlör
Obere Kirchgasse 4, 97232 Giebelstadt
Tel.: (09334) 993 933
Mail: pfarramt.giebelstadt@elkb.de

Liebe Gemeindeglieder,

wieder steht uns eine Advents- und Weihnachtszeit unter „Corona-Bedingungen“ bevor und manch einer fragt sich: Hört das denn nie auf? Wann wird es wieder besser?

Unser christlicher Glaube kann uns gerade da Hoffnung und Zuversicht geben. Einer, der das wundervoll in Worte zu fassen vermochte, war Georg Weissel. Mitten in den Schrecken des 30-jährigen Krieges dichtete er eines der bekanntesten und für mich schönsten Adventslieder, das auch heute noch Menschen tief berühren kann:

*Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;
es kommt der Herr der Herrlichkeit,...
Er ist gerecht, ein Helfer wert;
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,*

*sein Königskron ist Heiligkeit,
sein Zepter ist Barmherzigkeit;
all unsre Not zum End er bringt,
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Heiland groß von Tat.*

Für die vor uns liegende Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich uns einen Glauben, der die Hoffnung nicht aufgibt. Lassen Sie uns die Türen unserer Herzen öffnen für den Herrn der Herrlichkeit, der zu uns kommen möchte.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Vertretungspfarrer Jochen Maier

DIE GOTTESDIENSTZEITEN:

So., 05.12., 10.00 h Pfr. Penßel
So., 12.12., 09.00 h Pfrin. Schlör (Röttingen)
Fr., 24.12., 17.30 h Lekt. Krämer
So., 26.12., 10.00 h Pfr./in Maier
So., 26.12., 10.00 h Pfrin. Schlör (Röttingen)
Fr., 31.12., 18.00 h Lekt. Krämer

Seniorenkreis Geroldshausen

Aufgrund der aktuellen Coronalage entfällt am **Mittwoch, den 1. Dezember um 15.30 Uhr** das Treffen im Gemeindehaus Geroldshausen!

PS: Aktuelle Informationen aus unserer evangelischen Kirchengemeinde finden Sie in der Regel auf der Homepage unter „geroldshausen-evangelisch.de“!

Bestattungs- und Überführungs-Institut

Beerdigungen Feuerbestattungen Umbettungen

Überführungen im In- und Ausland
Beerdigungen auf allen Friedhöfen

Trauerhilfe
N. Emmerling



Fliederstraße 42, 97950 Gerchsheim,
Tel. 09344/355



**Kirchliche Mitteilungen
der kath. Pfarrgemeinden
Geroldshausen und Moos**



Pfarramt Kirchheim Tel: 09366-522 – Fax: 09366-98 29 21 –

E-Mail: pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarreiengemeinschaft St. Petrus - Der Fels: www.pg-sanktpetrus.de

Pfarrer: Pfr. Dr. Jerzy Jelonek

Tel. Büro Waldbrunn: 09306/1244 – E-Mail: jerzy.jelonek@bistum-wuerzburg.de

für St. Thomas Morus Geroldshausen

- So. 05.12. 2. ADVENT**
10:15 Messfeier
- So. 12.12. 3. ADVENT (Gaudete)**
10:15 Wort-Gottes-Feier
- So. 19.12. 4. ADVENT**
10:15 Messfeier
- Fr. 24.12. HEILIG ABEND**
15:00 Wir gehen mit Maria und Josef den Weg nach Betlehem, Beginn am Sportplatz in Geroldshausen
16:00 Christmette
- Sa. 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN**
10:15 Messfeier
- So. 26.12. HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer**
10:15 Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Kinder

für St. Nikolaus Moos

- So. 05.12. 2. ADVENT**
9:00 Messfeier zum Patrozinium
- Fr. 10.12. FREITAG DER 2. ADVENTSWOCHE**
6:00 Rorate
- Sa. 11.12. VORABEND ZUM 3. ADVENT**
17:30 Beichtgelegenheit
18:00 Vorabendmesse
- Fr. 17.12. FREITAG DER 3. ADVENTSWOCHE**
18:00 Andacht "Adventsmoment", im Anschluss vor der Kirche: Einladung zu Glühwein und Plätzchen
- So. 19.12. 4. ADVENT**
9:00 Messfeier
- Fr. 24.12. FREITAG DER 4. ADVENTSWOCHE**
17:00 Christmette
- Sa. 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN**
9:00 Messfeier
- So. 26.12. HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer**
9:00 Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung und Kindersegnung

Die Gottesdienste finden unter Einhaltung der Rahmenbedingungen für öffentliche Gottesdienste statt.

Ergänzung zu den Mitteilungen der kath. Pfarrgemeinde Thomas Morus

„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“

.....unter diesem Motto wird die Sternsinger-Aktion 2022 stehen.

Wie auch immer die Corona-Situation im Januar sein wird – die Aktion der Sternsinger wird es auch 2022 wieder bei uns geben. Falls es Corona zulässt, natürlich mit echten Königinnen und Königen. Alle Schulkinder können sich ja den 6. Januar schon heute einplanen.

Wir freuen uns über viele Königinnen und Könige.

Konkretere Informationen dazu im nächsten Mitteilungsblatt.

Für die Planung am 24. Dezember:

Um 15.00 Uhr laden wir Familien mit Kindern zu einem Krippenweg ein.

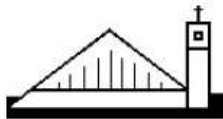
Mit Maria und Josef machen wir uns auf den Weg nach Bethlehem.

Treffpunkt ist an der Sporthalle.

Gemeinsam gehen wir mit Stationen der Herbergssuche zum Hof der Kirche.

Wir werden nur im Freien unterwegs sein.

Mooser und Geroldshäuser Familien mit Kindern sind herzlich dazu eingeladen.



St. Thomas Morus

Geroldshausen - Uengershausen

Katholische Kirchenstiftung

St. Thomas Morus

Geroldshausen

Danke für ein gelungenes Konzert!

Kirchenverwaltung & Pfarrgemeinderat St. Thomas Morus sagen herzlich
Danke

- bei dem Chanson-Duo Café Sehnsucht, das mit professioneller Leichtigkeit Leben und Wirken jüdischer Künstler der 1920er Jahre in die Kirche zauberte,
- bei einem aufmerksamen Publikum, das geduldig und rücksichtsvoll auf die Einhaltung der Corona-Auflagen achtete,
- bei den vielen fleißigen Helfern und Helferinnen. Nur durch sie ist eine solche rundum gelungene Veranstaltung möglich!

Termine zum Vormerken:

19.03.2022 Konzert mit Inswingtief

24.06.2022 Konzert mit Star-Geiger Florian Meierott

Seniorenkreis Geroldshausen – Moos

Aufgrund der hohen Inzidenzzahlen sehen wir uns gezwungen, den geplanten Seniorennachmittag am 1. Dezember 2021 leider abzusagen.

Wir wünschen Ihnen trotzdem eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit verbunden mit der Hoffnung, dass wir uns im Jahr 2022 wieder treffen können.

Ihr Seniorenkreisteam



Hört der Engel

helle Lieder ...



Herzliche Einladung

zum Adventskonzert unter dem Weihnachtsbaum
bei Glühwein, Punsch und Lebkuchen.

am 19.12.2021 um 17:30 Uhr

Vor der evangelischen Kirche Geroldshausen

Mitwirkende: evangelischer Singkreis, Kinderchor,
Instrumentalgruppen





Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

Jetzt ist sie da – die dunkle Jahreszeit!

Damit die kurzen Tage nicht auf das Gemüt schlagen, sollten wir uns auf die guten Stunden besinnen, die wir dieser Zeit abgewinnen können.

Die Früchte des Zierapfels sind ein beliebtes Vogelfutter. Falls Sie einen Strauch an gut sichtbarer Stelle im Garten haben, ist Unterhaltung und Spaß mit den Vögeln gesichert. Der dritte erfreuliche Effekt ist das Farbenspiel, wenn er als Dekoration ins Haus geholt wird.

Auf Baumscheiben oder einem runden Gartenteich, den Sie mit Lichtern und verschiedenen grünen Zweigen schmücken, entsteht ein Adventskranz besonderer Art. Falls es regnet oder evtl. Schnee fällt, können die Lichter ins Haus geholt werden.

Ein weiterer erfreulicher Lichtblick ist das Pfaffenhütchen. Es trägt in diesem Jahr besonders viele Früchte und wirkt als herbstlicher Schmuck sehr dekorativ. Aber Vorsicht: die Samen des Pfaffenhütchens sind giftig, wenn man sie verzehrt – Berührungen sind unbedenklich. Doch wenn Kinder in die Nähe kommen können, sollten wir sie draußen in der Natur belassen.

Am 4. Dezember denken Sie an die Barbarazweige und schneiden möglichst knospenreiche Ästchen.

Das abfallende Laub bringt uns, wenn auch evtl. unbequemen Aufenthalt im Freien. Es sollte möglichst ständig beseitigt werden. Sei es auf dem Rasen, damit dieser nicht erstickt oder auf Gehwegen und glatten Flächen, um eine Rutschgefahr zu vermeiden.

Für die nahende Adventszeit ein wenig Ruhe und Besinnlichkeit wünscht

Ihr Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen



gemeinsam besser

Haus Fuchsenmühle

Seniorenzentrum

**Pflege und Betreuung
in traumhafter Lage!**

Mitten im malerischen Thierbachtal
direkt am Gaubahn-Radweg
umfangreiche und vielseitige Aktivitäten
hauseigene Küche und Wäscherei
wunderschöner, geschützter Garten



Wohlfühlen im Alter!

**Beschütztes Wohnen für Menschen
mit demenziellen Erkrankungen**

Ein modernes Funksystem ermöglicht auf Wunsch
auch Bewohnern mit Weglauftendenz
weiterhin eine selbstbestimmte und
sichere Bewegungsfreiheit.

**Wir suchen Pflegefachkräfte und
Pflegehilfskräfte!**
Bewerben Sie sich!

**Wir versprechen Ihnen nicht alles - nur
das, was wir halten!**

CURATA Seniorenzentrum
Haus Fuchsenmühle GmbH
Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331 9010, Internet: www.curata.de
E-Mail: haus.fuchsenmuehle@curata.de

Herzlichen Dank

möchte ich allen sagen, die mir zu meinem

85. Geburtstag

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken
so viel Freude bereitet haben.

Moos, November 2021

Walburga Neckermann

Herzlichen Dank

Für die Glückwünsche und Geschenke
zu meinem

90. Geburtstag

von allen, die daran gedacht haben,
möchte ich mich herzlich bedanken.

Besonders an meine Bekannten und an
1. Bürgermeister G. Ehrhardt.

Marga Schwab
Geroldshausen im Okt. 2021

Wir freuen uns sehr, dass wir den **3.** Geburtstag....

... des Dorfladens feiern können. Pandemiebedingt können wir aber leider auch in diesem Jahr nicht mit den Bürgern, Freunden und Unterstützern des Ladens feiern.

Wir wollen daher auf diesem Wege wieder einmal Danke sagen:

- Danke an alle, die uns tatkräftig und/oder mit regelmäßigen Einkäufen unterstützen.
- Danke an unsere tollen, freundlichen und engagierten Mitarbeiter/innen
- Danke an die ehrenamtlichen Helfer im Hintergrund

DANKE! NUR ZUSAMMEN IST DAS SO MÖGLICH!

Seit kurzem können wir folgende neue Produkte anbieten:

- Seifen aus Ochsenfurt (palmölfrei, nachhaltig, ohne Konservierungsmittel, mit Honig aus Bio-zertifizierter Imkerei)
- Olivenöl direkt aus Spanien (Valencia)
- Blumen und Gestecke vom Blumenstall in Geroldshausen
- Alkoholfreier Winterpunsch von Karls Säfte
- Glühwein vom Weinhof Raps

Wir suchen weiterhin Mitarbeiter, gerne auch Schüler ab 16 Jahren, die v.a. nachmittags von 14.45.-18.15 Uhr arbeiten können/wollen.

Selbstverständlich suchen wir auch immer noch ehrenamtliche Helfer, die uns vor allem beim Putzen, gerne aber auch im Verkauf unterstützen!

Bitte einfach per E-mail oder Anruf melden.

Aufgrund der derzeitigen strengen Coronaauflagen ist der Cafébereich leider geschlossen. Auch der Mittagstisch kann nur to-go angeboten werden.

Eine schöne Adventszeit wünscht

Euer *Dorfladen* Team

Telefon: 09366/9800490

E-Mail: dorfladen.geroldshausen@gmail.com





SV Geroldshausen

Überblick über unsere Abteilungen

Alle unsere Abteilungen freuen sich jederzeit über neue Gesichter. Nachfolgend wollen wir an dieser Stelle einen kurzen Überblick über unser Sportangebot geben:

Abteilung	Trainingszeiten	Ansprechpartner
Badminton	Montag 18:30 Uhr – 20:00 Uhr	Rainer Künzig
Fußball	<u>Herren:</u> Dienstag und Donnerstag 19.00 Uhr <u>AH:</u> Freitag 19:00 Uhr Samstag 15:00 Uhr (Halle) <u>Jugend:</u> U 7 Donnerstag 17:30 Uhr Restliche Jugendmannschaften jeweils in Spielgemeinschaften Auskunft über die Trainingszeiten durch die Ansprechpartner	Thomas Klinke Florian Boldt Daniel Landeck Sabine Herdt Daniel Landeck
Gymnastik	<u>Damen:</u> Mittwoch 19:30 Uhr – 20:30 Uhr Donnerstag 20:00 Uhr – 21:00 Uhr <u>Ski-Gymnastik (Oktober-März):</u> Donnerstag 18:45 Uhr – 19:45 Uhr <u>Senioren:</u> Mittwoch 18:30 Uhr – 19:30 Uhr <u>Kinderturner:</u> Donnerstag 15:30 Uhr – 16:30 Uhr	Moni Schreppel Arthur Gehr Daniela Janu
Kick-Boxen	Mittwoch ab 20:30 Uhr	Marc Huber
Line-Dance	Samstag ab 19:30 Uhr bzw. Sonntag ab 18:00 Uhr	Uschi Wolf Kristin Bauer
Nordic-Walking	Individuelle Gruppen Individuelle Zeiten	Uschi Wolf
Theatergruppe	Proben nach Abstimmung	Birgit Krämer
Tischtennis	<u>Jugend:</u> Dienstag 16:30 Uhr – 19:30 Uhr Freitag ab 16:00 Uhr <u>Herren:</u> Dienstag 19:30 Uhr – 22:00 Uhr Freitag ab 16:00 Uhr	Gerhard Waigandt
Volleyball	Montag ab 20:00 Uhr	Carina Kohmann



CARMEN

Fachfußpflege

- auch für Diabetiker
- Behandlung inkl. Fußbad

Eine Geschenkidee: Gutscheine

Termine jetzt vereinbaren.

Das beste Geschenk, das wir bekommen haben, ist die Geburt Jesus Christ.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr.

Studio Carmen Schnabl
Sudetenstr. 5, 97268 Kirchheim
Tel.: 09366/9829275
Mobil: 0171/8053088

Auch mobiler Service



AYURVEDA • YOGA
ENERGIEARBEIT • COACHING

Geschenkidee für Weihnachten

Beschenke deine Liebsten mit einem Entspannungserlebnis der besonderen Art:

- **Verschenke eine Ayurveda Massage**

Den Gutschein senden wir dir bequem zu, oder du kannst ihn nach Rücksprache direkt vor Ort abholen.

Kevin & Dana, Kirchheimer Str. 42, 97271 Kleinrinderfeld
Tel: 09366/9801077 • www.ananda-life.de

**Metallbildnerei und Möbelbau
aus Messing, Edelstahl, Corten u.v.m.**

sucht:

**Facharbeiter, Azubi, Helfer
und Schüler, Studenten
für Ferienjobs.**

Bitte melden unter:

Demuto GmbH, Geroldshausen
Telefon: 09366 7958, Handy 0170-238 92 85
buer0@demuto-gmbh.de

Raumausstattung & Hausmeister-Service

Erwin Kechel



Dach- und
Deckenisolierung

Trockenbau

Tapezier- und
Renovierungsarbeiten

Fliesen und Bodenbeläge

Am Steinach 3 97268 Kirchheim
Tel.: 09366 / 980 13 33

wünscht ihnen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2022!

**ZIMMEREI
BACHERT**



In diesem Fall sind wir Ihr Partner:

- Dach- und Fassadendämmung
- Dacheindeckungen
- Altbausanierung
- Abbau von Asbestergezeugnissen
- Holzhäuser
- Solar- und Photovoltaik-Fachbetrieb

97244 Bütthard • ☎ 09336/826 und 1600
Fax: 1088 • zimmer-ei-bachert@t-online.de

APOTHEKENDIENSTPLAN **vom 27. November bis 19. Dezember 2021**

Gruppe 1:

Apotheke am Rosengarten
Am Rosengarten 22, 97270 Kist
☎ 09306/3125

Schwalben-Apotheke Knaus-Center
Marktbreiter Str. 11, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/983377
27.11., 08.12., 19.12.

Gruppe 2:

Brunnen-Apotheke
August-Bebel-Str. 55-59, 97297 Waldbüttel-
brunn

☎ 0931/3043020
Rats-Apotheke
Hauptstr. 31, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/2340
28.11., 09.12.

Gruppe 3:

Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße
Hauptstr. 34, 97204 Höchberg

☎ 0931/48444
Stadt-Apotheke
Hauptstr. 40, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/2330
29.11., 10.12.

Gruppe 4:

Dr.-Beyer's Schloss-Apotheke
Hauptstr. 28, 97286 Sommerhausen
☎ 09333/243

Tauber-Apotheke
Rothenburger Str. 1, 97285 Röttingen
☎ 09338/981824
30.11., 11.12.

Gruppe 5:

Klingentor-Apotheke
Tückelhäuser Str. 9, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/80665

Riemenschneider-Apotheke
Hauptstr. 19, 97249 Eisingen
☎ 09306/1224
01.12., 12.12.

Gruppe 6:

Apotheke Kleinrinderfeld
Jahnstr. 1, 97271 Kleinrinderfeld
☎ 09366/9801103

Schloss-Apotheke
Schlossplatz 5, 97340 Marktbreit
☎ 09332/3046
02.12., 13.12.

Gruppe 7:

Engel-Apotheke
Hauptstr. 23, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/87700
St.-Martin-Apotheke
Würzburger Str. 3, 97264 Helmstadt
☎ 09369/980280
03.12., 14.12.

Gruppe 8:

St.-Michaels-Apotheke
Würzburger Str. 2, 97268 Kirchheim
☎ 09366/6933
St.-Sebastian-Apotheke
Hauptstr. 24, 97246 Eibelstadt
☎ 09303/8448
04.12., 15.12.

Gruppe 9:

Adler-Apotheke
Marktstr. 6, 97340 Marktbreit
☎ 09332/3423
Marien-Apotheke
Würzburger Str. 5-7, 97234 Reichenberg
☎ 0931/661030
05.12., 16.12.

Gruppe 10:

Engel-Apotheke im Mainärztehaus
Jahnstr. 5, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/9833378
Rathaus-Apotheke
Würzburger Str. 6, 97292 Uettingen
☎ 09369/2755
06.12., 17.12.

Gruppe 11:

Florian-Geyer-Apotheke
Marktplatz 11, 97232 Giebelstadt
☎ 09334/99917
08.12., 18.12.

**Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils ab
08.00 Uhr früh und endet am nächsten Tag
um dieselbe Zeit.**

Änderungen vorbehalten!

Notrufnummern:	
Polizei:	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117

NOTFALLDIENSTE

Bereitschaftspraxis Würzburg

Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 – 21 Uhr

Mittwoch, Freitag: 16 – 21 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 8 – 21 Uhr

Bereitschaftspraxis Kitzingen

Keltenstr. 67, 97318 Kitzingen

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 – 21 Uhr

Mittwoch, Freitag: 16 – 21 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 9 – 21 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die Bereitschaftspraxis in Ochsenfurt hat bis auf weiteres geschlossen.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wenn es aufgrund der Erkrankung nicht möglich ist, eine der Bereitschaftspraxen persönlich aufzusuchen und außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis sowie der behandelnde Arzt/Hausarzt nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter

Ruf-Nr. 116117

zu erreichen. Hier erfahren Sie, welcher Arzt in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen** ist der Rettungsdienst unter der Ruf-Nr. 112 zu erreichen.

Zahnärztlicher Notdienst:

Die zahnärztlichen Notdienste sind im Internet unter www.notdienst-zahn.de unter der Rubrik „Presse“ abrufbar.

Fragen zu den Notdiensten beantwortet die zuständige Bezirksstelle der KZVB, Tel.: 0931/32114-11.

Der Apotheken-Notdienstfinder

22 8 33 *

von jedem Handy ohne Vorwahl

Handy: 22 8 33 *

Festnetz: 0800 00 22 8 33 **

SMS: „apo“ an 22 8 33 *

*max. 69 ct/Min/SMS **kostenlos

Sprechzeiten der Notare Dr. Falkner und Dr. Serr in Bütthard

Die Sprechzeiten finden jeweils 14-tätig **am Dienstag in der Zeit von 16.00 – 17.00 Uhr** in den Räumen der Raiffeisenbank Bütthard-Gaukönigshofen eG statt.

An folgenden Tagen sind Sprechzeiten vorgesehen:

18. Januar

01. Februar

15. Februar

01. März – entfällt; Faschingsdienstag

15. März

29. März

12. April

26. April

10. Mai

24. Mai

07. Juni

21. Juni

Sprechzeiten der Notare Dr. Falkner und Dr. Serr in Giebelstadt

Die Sprechzeiten finden jeweils **14-tätig am Donnerstag in der Zeit von 16.00 – 17.00 Uhr im Rathaus Giebelstadt** statt.

An folgenden Tagen sind Sprechzeiten vorgesehen:

20. Januar

03. Februar

17. Februar

03. März

17. März

31. März

14. April

28. April

12. Mai

26. Mai – entfällt; Christi Himmelfahrt

09. Juni

23. Juni

Sollten sich aus gegebenem Anlass Änderungen ergeben, werden diese rechtzeitig gesondert mitgeteilt.

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Tel.: 09331/8787-0

Fax: 09331/8787-87

E-Mail: info@notare-ochsenfurt.de



LANDHAUS Odaia

Kulinarischer Kalender

Verbringen Sie vergnügliche Stunden bei einem unserer kulinarischen Events. In Form eines **Gutscheins** ist das ein wunderschönes Weihnachtsgeschenk.

Sonntagsbrunch 28.11. /12.12. und ab 16.01.22 alle 14 Tage

Theater-Dinner 19.02. und 12.03.22

Salon-Konzerte 15.01./05.02. / 26.02. / 26.03.22

Gaumenschmaus
mit Live-Musik im Gewölbekeller
14.01./28.01./11.02./25.02./11.03./25.03./18.04.22

LANDHAUS ODAIA
Gaubüttelbrunner Str. 17 ~ 97232 Sulzdorf
Tel.: 09334-975995 - Mail: info@odaia.de



„Unser grüner Daumen für Ihr Wohnzimmer im Grünen“

Conrad planung

Gestaltung
Pflege

Natursteinarbeiten
Wege- und Mauerbau
Treppenanlagen
Terrassen und Plätze
Obstgehölzschnitt
Baumfällung
Baumbegutachtung
Gartenpflege und Bepflanzung

Manfred Conrad
GaLa-Bau Techniker
Lindenstr. 16a
97234 Reichenberg
Tel. 0178 3554602

www.gruenplanung-conrad.de



Bayerisches Staatsministerium des Innern

112

Für Feuerwehr und Rettungsdienst.
Der Notruf: Gebührenfrei. Europaweit.



24 Std. NOTDIENST

Flammersberger Bestattungshilfe mit Herz GmbH

BESTATTUNGEN

Für Sie auf jedem Friedhof tätig.

Giebelstadt - Höchberg - Ochsenfurt - Würzburg
Von-Richthofen-Str. 1 Hauptstr. 56 Zwinger 31 Pariser Str. 20
Alle Bestattungsarten - Freie Grabreden - Eigener Abschiedsraum

www.Flammersberger-Bestattungshilfe.de

09334 - 928 985